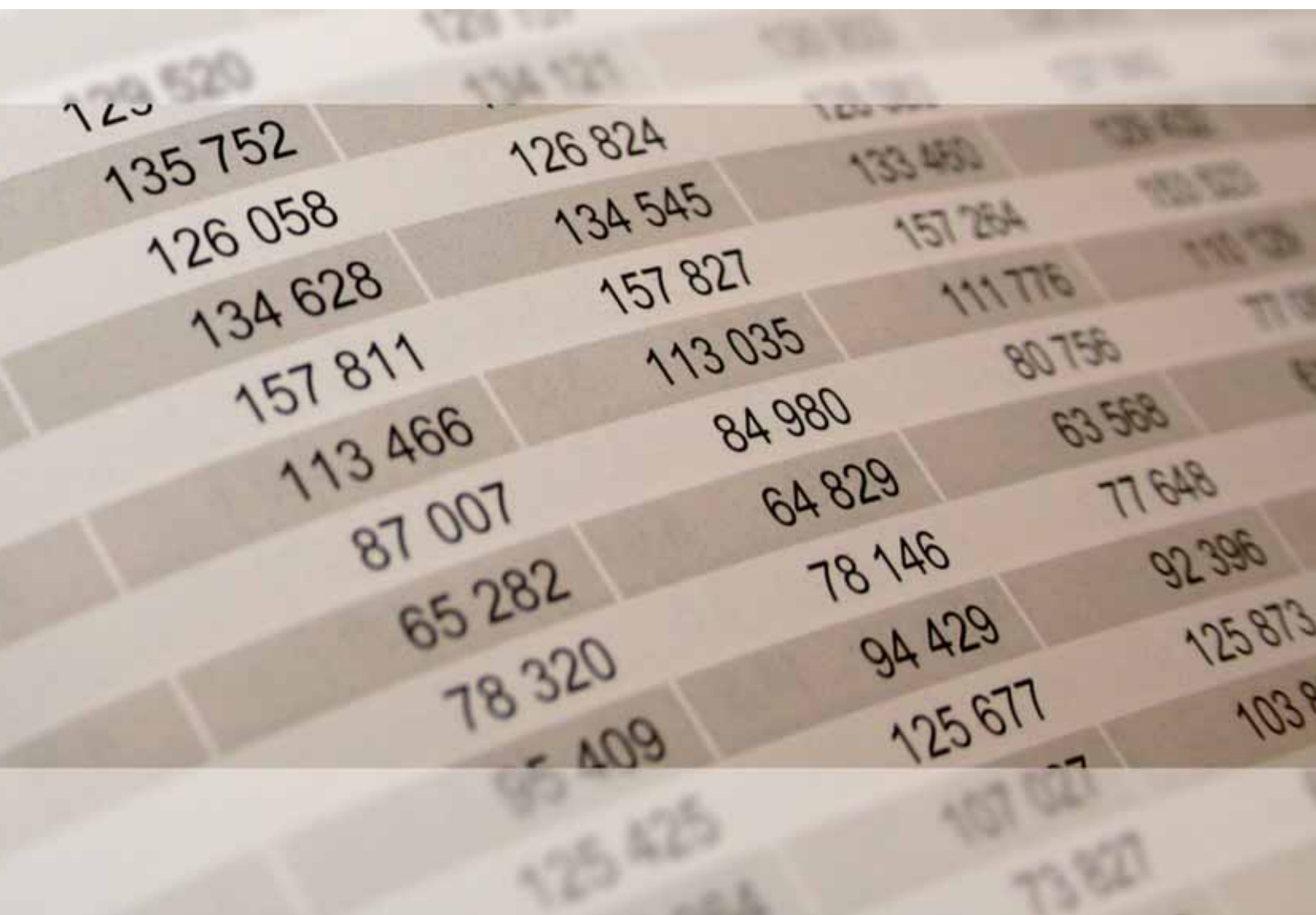




2024

STATISTISCHE BERICHTE



Erwerbstätigkeit –
Ergebnisse des Mikrozensus 2019

Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- x Nachweis nicht sinnvoll

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Auf- und Ausgliederungen von Summen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise/unvollständige Ausgliederung durch das Wort „darunter“. Die teilweise/unvollständige Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen (d.h. die Summe der Ausgliederungspositionen beinhaltet Mehrfachzählungen) ist durch die Worte „und zwar“ gekennzeichnet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	6
--	----------

Glossar	10
----------------------	-----------

Tabellen

Übersicht

T 1.1	Erwerbs- und Nichterwerbspersonen ab 15 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht.....	17
T 1.2	Erwerbsquoten und Nichterwerbspersonenanteil der Bevölkerung ab 15 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht.....	17
T 1.3	Erwerbs- und Nichterwerbspersonen im Alter von 15 bis 65 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht	18
T 1.4	Erwerbsquoten und Nichterwerbspersonenanteil der Bevölkerung im Alter von 15 bis 65 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht	18
T 1.5	Kernerwerbstätige 2019 nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsformen	19

Allgemeiner Schulabschluss

T 2.1	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen.....	20
T 2.2	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Stellung im Beruf.....	21
T 2.3	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	22
T 2.4	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	23
T 2.5	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Familienstand.....	24
T 2.6	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	25
T 2.7	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund	25
T 2.8	Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Planungsregionen	26

Beruflicher Bildungsabschluss

T 3.1	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen.....	27
T 3.2	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Stellung im Beruf.....	28
T 3.3	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	29
T 3.4	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	30
T 3.5	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Familienstand.....	31
T 3.6	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	32

T 3.7	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund	32
T 3.8	Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Planungsregionen	33
Stellung im Beruf		
T 4.1	Erwerbstätige 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Altersgruppen	34
T 4.2	Erwerbstätige 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen....	35
T 4.3	Erwerbstätige 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	36
T 4.4	Erwerbstätige 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Familienstand	37
T 4.5	Erwerbstätige 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	38
T 4.6	Erwerbstätige 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Migrationshintergrund.....	38
T 4.7	Erwerbstätige 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Planungsregionen	39
Nettoeinkommen		
T 5.1	Erwerbstätige 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Altersgruppen.....	40
T 5.2	Erwerbstätige 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	41
T 5.3	Erwerbstätige 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Familienstand	42
T 5.4	Erwerbstätige 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	43
T 5.5	Erwerbstätige 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Migrationshintergrund	43
T 5.6	Erwerbstätige 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Planungsregionen.....	44
Überwiegender Lebensunterhalt		
T 6.1	Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen	45
T 6.2	Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Familienstand	46
T 6.3	Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	47
T 6.4	Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Migrationshintergrund	47
T 6.5	Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Planungsregionen.....	48
Familienstand		
T 7.1	Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen	49
T 7.2	Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	50
T 7.3	Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Migrationshintergrund.....	50
T 7.4	Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Planungsregionen	51
Staatsangehörigkeit		
T 8.1	Erwerbstätige 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen.....	52

T 8.2	Erwerbstätige 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Migrationshintergrund	53
T 8.3	Erwerbstätige 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Planungsregionen	53
Migrationshintergrund		
T 9.1	Erwerbstätige 2019 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Altersgruppen.....	54
T 9.2	Erwerbstätige 2019 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Planungsregionen	55
Planungsregionen		
T 10	Erwerbstätige 2019 nach Planungsregionen, Geschlecht und Altersgruppen	56

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Mikrozensus ist eine jährliche repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland und Europa. Seit 1991 liefert der Mikrozensus Ergebnisse zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung im wiedervereinigten Deutschland (in den alten Bundesländern bereits seit 1957). Das Kernprogramm des Mikrozensus erfasst vielschichtige soziodemografische und erwerbsstatistische Merkmale, beispielsweise zu der Bevölkerungsstruktur, Familien- und Lebensformen, Schul- und Berufsbildung, Einkommen sowie Erwerbsbeteiligung. Jährlich wechselnde Zusatzprogramme erfassen Merkmale zu Gesundheit, Wohnsituation, dem Krankenversicherungsschutz sowie dem Pendlerverhalten der Bevölkerung. In den Mikrozensus ist auch die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU Labour Force Survey) integriert. Das umfangreiche Informationsspektrum macht den Mikrozensus zu einer wichtigen Datenquelle für Politik, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

- „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte“ (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826). Das Mikro-zensusgesetz ist zeitlich befristet. Für die Erhebung nach dem Mikrozensusgesetz besteht Auskunftspflicht.
- Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union vom 9. März 1998 zur „Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft“ (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EU) Nr. 545/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 15. Mai 2014 (ABl. L 163 vom 29.5.2014, S. 10). Die EU-weite Arbeitskräfteerhebung (EU Labour Force Survey) ist in Deutschland in den Mikrozensus integriert. Für die Erhebung besteht grundsätzlich Auskunftspflicht. Ausgenommen sind lediglich einige gekennzeichnete Fragen.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Erhebungsumfang

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Stichprobenerhebung mit einem Auswahlsatz von einem Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobe wird per Zufallsverfahren ausgewählt. In die Stichprobe werden nicht Personen, sondern Anschriften gezogen. Das Stichprobenverfahren ist die einstufige Klumpenstichprobe. Auswahlseinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die Gebäude oder Gebäudeteile umfassen. Alle Personen in einem Auswahlbezirk werden als Erhebungseinheiten befragt. In Rheinland-Pfalz sind dies rund 42 000 Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften. Einmal in die Stichprobe gezogene Anschriften werden in fünf aufeinander folgenden Jahren jeweils viermal befragt. Jährlich wird ein Viertel der Stichprobe ausgetauscht. Die aus einem Auswahlbezirk wegziehenden Personen werden nicht weiter befragt, sondern durch zuziehende Personen ersetzt. Die zu befragenden Personen (Anschriften) werden gleichmäßig über das Jahr verteilt befragt. Berichtszeitpunkt ist stets der letzte Mittwoch vor der Befragung.

Regionale Ebene

Der Mikrozensus wird für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Ergebnisse des Mikrozensus für Rheinland-Pfalz werden nachgewiesen für Rheinland-Pfalz insgesamt, die Statistische Regionen Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz sowie die Planungsregionen Mittelrhein-Westerwald, Rheinhessen-Nahe, Trier, Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil) und Westpfalz.

Berichtskreis

Grundlage des Mikrozensus ist die Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften (beispielsweise Kinder-, Alten-, Pflegeheime, Justizvollzugsanstalten) am Haupt- und Nebenwohnsitz (sogenannte wohnberechtigte Bevölkerung). Ausgenommen sind ausländische Streitkräfte und ausländische diplomatische Vertreter/-innen sowie deren Familienangehörige. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) werden nicht erfasst.

Die Ergebnisse des Mikrozensus beziehen sich auf unterschiedliche Teilmassen der Erhebungsgesamtheit, sogenannte Bevölkerungskonzepte:

- **Erhebungsgesamtheit:** Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz (wohnberechtigte Bevölkerung).
- **Personenbezogene Ergebnisse:** Bis zum Jahr 2016 wurden personenbezogene Ergebnisse des Mikrozensus in der Regel für die Bevölkerung am Hauptwohnsitz berichtet. Seit 2017 wird aufgrund methodischer Änderungen im Erhebungsprogramm dagegen die Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz zugrundegelegt, soweit nicht anders gekennzeichnet. Die Aussagekraft von Vergleichen über die Zeit, die auf unterschiedlichen Bevölkerungskonzepten basieren, ist eingeschränkt.
- **Haushaltsbezogene Ergebnisse:** a) Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz (beispielsweise zur Betrachtung der Inanspruchnahme von Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen). b) Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Bezugsperson des Haushalts) (beispielsweise zur Betrachtung ökonomischer Aspekte wie Einkommen und/oder Konsum).*
- **Lebensformenbezogene Ergebnisse:** Bevölkerung in Lebensformen am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz der Bezugsperson der Lebensform).*
Zu den Lebensformen zählen Paare mit und ohne ledige Kinder, Alleinerziehende mit ledigen Kindern sowie Alleinstehende ohne Partner und ohne ledige Kinder. Lebensformen beziehen sich immer auf einen gemeinsamen Haushalt. Ab dem Mikrozensus 2005 können mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erfasst werden.

* Ausschlaggebend für die Zuordnung zum Hauptwohnsitz ist die Angabe der Bezugsperson des Haushalts bzw. der Familie/Lebensform. Bezugsperson eines Haushalts ist seit dem Mikrozensus 2005 der Haupteinkommensbezieher bzw. die Haupteinkommensbezieherin des Haushalts; bis 2005 ist die Bezugsperson die erste im Fragebogen eingetragene Person. Bezugsperson einer Lebensform ist bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften der männliche Partner und bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der ältere der beiden Partner. Bei Alleinerziehenden und Alleinstehenden gilt die Person selbst als Bezugsperson. Personen unter 15 Jahren können nicht Bezugspersonen von Haushalten bzw. Familien/Lebensformen sein.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale: Der Mikrozensus liefert Informationen zu einer Vielzahl von Erhebungsmerkmalen, u. a. zu demografischen Aspekten, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Haushaltszusammenhang, Lebensunterhalt und Einkommen, Bildungsabschlüssen, Arbeitsmarktbeteiligung, Wohnsituation. Dieser Bericht umfasst nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationsmaterial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus werden in anderen umfangreichen Publikationen des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Die Erhebung ist gleichmäßig über das Jahr verteilt (kontinuierliche Erhebung). Der Berichtszeitraum für die Befragten ist (seit dem Mikrozensus 2005; siehe die untenstehenden Informationen zur Vergleichbarkeit) die letzte Kalenderwoche vor der Befragung (gleitende Berichtswoche). Ergebnisse des Mikrozensus werden als Jahresdurchschnittswerte ermittelt.

Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobenergebnisse an ausgewählte Eckwerte aus der Bevölkerungsstatistik (laufende Bevölkerungsfortschreibung und Ausländerzentralregister) angepasst (gebundene Hochrechnung). Die verwendeten Bevölkerungseckwerte beinhalten die Merkmale Geschlecht, Staatsangehörigkeit bzw. Staatsangehörigkeitsgruppe (deutsch, nicht-deutsch; seit dem Mikrozensus 2005: deutsch, türkisch, EU-25 und nicht-EU-25) und – seit dem Mikrozensus 2005 – Altersklasse (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter). Die Hochrechnung erfolgt quartalsweise für unterschiedliche regionale Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Jahresergebnisse werden mit dem arithmetischen Mittel der jeweiligen Quartalfaktoren hochgerechnet.

Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ist aufgrund der folgenden methodischen Änderungen ab den Berichtsjahren 2005, 2013 und 2016 zu den jeweiligen Vorjahren eingeschränkt (siehe auch Hinweis zu Berichtskreis):

- **Unterjährige Erhebung ab dem Berichtsjahr 2005:** Seit dem Mikrozensus 2005 beziehen sich die Befragungen der Bevölkerung auf unterschiedliche (kontinuierlich gleitende) Wochen im jeweiligen Berichtsjahr; bis 2004 dagegen auf eine feste Woche.
- **Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2013:** Seit dem Mikrozensus 2013 werden die Stichprobenergebnisse mit Hilfe der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011 auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet; bis 2012 dagegen mit Hilfe der Fortschreibungen der Volkszählung 1987 (für die alten Bundesländer) und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (für die neuen Bundesländer).
- **Stichprobe auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2016:** Seit dem Mikrozensus 2016 basiert die Auswahl der Stichprobe auf den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011; bis 2015 dagegen auf den Fortschreibungen der Volkszählung 1987 und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (respektive für die alten und neuen Bundesländer).

Besondere fachliche Hinweise

Stichprobenbedingte Fehler: Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse auf die Gesamtheit der Bevölkerung ist eine Schätzung. Der damit verbundene stichprobenbedingte Fehler (Zufallsfehler) lässt sich mit Hilfe des einfachen relativen Standardfehlers berechnen. Dieser definiert ein Intervall um das Stichprobenergebnis, in dem der zu schätzende wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 68% liegt. So besagt ein einfacher relativer

Standardfehler von 10%, dass der wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% in einem Intervall von +/- 10% um das hochgerechnete Stichprobenergebnis liegt.

Um statistisch zuverlässige Informationen zu liefern, wird die Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse bei großen einfachen relativen Standardfehlern eingeschränkt (Qualitätssicherung). Der relative Standardfehler ist umso größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Im Mikrozensus gelten Jahresergebnisse mit Merkmalsausprägungen von 10 000 oder mehr Einheiten aufgrund des niedrigen einfachen relativen Standardfehlers von 5% oder weniger als statistisch sicher und werden ohne Einschränkungen ausgewiesen. Jahresergebnisse mit einer Merkmalsausprägung

- von unter 5 000 Einheiten sind aufgrund ihres großen einfachen relativen Standardfehlers von über 15% mit einem geringen Aussagewert behaftet und werden nicht ausgewiesen. Sie werden durch einen Schrägstrich / ersetzt.
- zwischen 5 000 und unter 10 000 Einheiten sind mit einem Standardfehler von über 10% in ihrer Aussagekraft eingeschränkt und werden in Klammern () ausgewiesen.

An diese Grenzen stoßen die Mikrozensusergebnisse insbesondere bei Auswertungen mit starker Regionalisierung und/oder mit detaillierter, fachlicher Untergliederung (beispielsweise bei Auswertungen für einzelne Berufsgruppen).

Glossar

Abhängig Beschäftigte

Abhängig Beschäftigte sind Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin bzw. einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt) erhalten. Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeberin/Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer für die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschafts- und Elternurlaub, Schlechtwettergeldempfang usw.). Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer/-innen.

Allgemeiner Schulabschluss

Volksschul-/Hauptschulabschluss:

- **Haupt- (Volks-) schulabschluss**

Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren erreicht werden. Der Volksschulabschluss ist dem Hauptschulabschluss gleichgestellt.

Abschluss der Polytechnischen Oberschule:

- **Abschluss der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR**

Abschluss der 8., 9. oder 10. Klasse der polytechnischen Oberschule der DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) o. Ä.:

- **Realschulabschluss (Mittlere Reife) o. Ä.**

Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums, das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Fachhochschul/Hochschulreife:

- **Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife**

Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) kann an einem Gymnasium, am Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule erworben werden oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

- **Fachhochschulreife**

Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), und an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Hinweis:

Die Personen ohne allgemeinen Schulabschluss umfassen auch Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht.

Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Angestellte

Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter/-innen

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilf/-innen.

Atypische Beschäftigung

Zu den atypischen Beschäftigungsformen werden Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse gezählt. Die atypische Beschäftigung grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Atypische Beschäftigung ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen stehen in praktischer Berufsausbildung; dies schließt Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre ein.

Beamte/Beamtinnen

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer/-innen, Priester, kirchliche Würdenträger, sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beruflicher Bildungsabschluss

Ausgewiesen wird die Bevölkerung ab 15 Jahren ohne Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden, nach dem jeweils höchsten beruflichen Abschluss. Die Bevölkerung "mit Berufsabschluss" enthält auch Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. Die Bevölkerung "Insgesamt" enthält neben den

Personen mit oder ohne Berufsabschluss auch diejenigen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben .

Lehre/Berufsausbildung:

- **Lehre/Berufsausbildung**

Eine Lehre/Berufsausbildung im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.:

- **Abschluss einer Fachschule in der DDR**

Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

- **Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss**

Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn die befragte Person eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion

- **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)**

Diesen Abschluss haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie frühere Ingenieurschulen nachgewiesen.

- **Hochschulabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)**

Dieser Abschluss bezieht sich auf Personen, die das Studium an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen abgeschlossen haben.

- **Promotion**

Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Sonstige:

- **Berufsvorbereitungsjahr**

Bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

- **Anlernausbildung**

Dies ist die Qualifizierung eines/r Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung. Die Anlernausbildung wurde durch das Berufsbildungsgesetz von 1969 abgeschafft, daher können in Deutschland nur Personen, die 1953 oder früher geboren sind, bis 1969 eine Anlernausbildung absolviert haben.

- **Berufliches Praktikum**

Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und innerhalb von zwei Wochen für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass das Verfügbarkeitskriterium erst ab dem Mikrozensus 2005 angewendet wird.

Erwerbslosenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldatinnen und Soldaten) oder selbstständig sind oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Darüber hinaus gelten auch Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. (Sonder)Urlaub hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Eine Person, die sich im (Sonder)Urlaub, in Elternzeit oder im Erziehungsurlaub befindet, der länger als drei Monate dauert, wird nur dann den Erwerbstätigen zugeordnet, wenn die Person in dieser Zeit Lohn, Gehalt oder eine soziale Unterstützung von mindestens der Hälfte des vorherigen Gehalts oder Lohns bezieht. Auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) werden als Erwerbstätige erfasst.

Erwerbstätigenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet (zusammen oder getrennt lebend), geschieden und verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat.

Für Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften gilt (soweit nicht anders gekennzeichnet): Eingetragene Lebenspartnerschaften (zusammen oder getrennt lebend) werden den Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend) zugeordnet; aufgehobene eingetragene Lebenspartnerschaften den Geschiedenen; eingetragene Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist den Verwitweten.

Kernerwerbstätige

Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahre, soweit sie sich nicht in Schule, Studium oder Berufsausbildung befinden. Die Gruppe der Kernerwerbstätigen befindet sich in einem Lebensabschnitt, in dem Erwerbsarbeit in deutlich stärkerem Maße als Schwerpunkt der Lebensgestaltung gesehen wird als beispielsweise während der Ausbildung oder im Ruhestand. Sie gilt daher, vor allem im Rahmen der Berichterstattung zur atypischen Beschäftigung, als Bezugsgröße für die Berechnung von Quoten.

Migrationshintergrund

Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Die Definition umfasst im Einzelnen folgende Personen:

- zugewanderte und nicht zugewanderte Nichtdeutsche
- zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte
- (Spät-)Aussiedler
- Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Adoption durch einen deutschen Elternteil erhalten haben
- mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der vier zuvor genannten Gruppen

Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen demnach Personen mit eigener Migrationserfahrung, als auch Personen, die keine eigene Migrationserfahrung haben, sondern Nachkommen von Zuwanderern sind. Die Vertriebenen des Zweiten Weltkrieges und ihre Nachkommen gehören nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund, da sie und ihre Eltern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind. Daneben gibt es noch eine kleine Gruppe von Personen, die mit deutscher Staatsangehörigkeit im Ausland geboren sind und deren beide Elternteile keinen Migrationshintergrund haben.

Nichtdeutsche

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d. h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zu ihnen gehören somit auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländer/-innen.

Nichterwerbspersonen

Nach der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation – ILO) stellen Nichterwerbspersonen neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also weder erwerbstätig noch erwerbslos.

Nichterwerbspersonen werden im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

- Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen, jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben, nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder die die Arbeitssuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

- Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 Jahre oder 75 Jahre oder älter sind.

Nichterwerbspersonenanteil

Anteil der Nichterwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Normalarbeitsverhältnis

Unter einem Normalarbeitsverhältnis wird ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis verstanden, das in Vollzeit oder in Teilzeit ab 21 Wochenstunden und unbefristet ausgeübt wird. Eine Normalarbeitnehmerin/ein Normalarbeitnehmer arbeitet zudem direkt in dem Unternehmen, mit dem sie bzw. er einen Arbeitsvertrag hat. Bei Zeitarbeiterinnen und -arbeitnehmern, die von ihrem Arbeitgeber – der Zeitarbeitsfirma – an andere Unternehmen verliehen werden, ist das nicht der Fall.

Persönliches monatliches Nettoeinkommen

Das persönliche Nettoeinkommen ist die Summe aller Einkunftsarten – ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge – im letzten Monat vor der Befragung. Die Angaben beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit machen keine Angaben zur Höhe des persönlichen Einkommens.

Planungsregionen

Die rheinland-pfälzischen Landkreise und kreisfreien Städte sind zu fünf Planungsregionen zusammengefasst:

Mittelrhein-Westerwald:

- Landkreise Altenkirchen (Ww.), Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis
- Kreisfreie Stadt Koblenz

Trier:

- Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Vulkaneifel
- Kreisfreie Stadt Trier

Rheinhessen-Nahe:

- Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Mainz-Bingen
- Kreisfreie Städte Mainz, Worms

Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil):

- Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße
- Kreisfreie Städte Frankenthal, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Neustadt an der Weinstraße, Speyer

Westpfalz:

- Landkreise Donnersbergkreis, Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz
- Kreisfreie Städte Kaiserslautern, Pirmasens, Zweibrücken

Selbstständige

Selbstständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden als Deutsche erfasst.

Stellung im Beruf

Gliederung der Erwerbstätigen in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der überwiegend die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben beruhen auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

T 1.1

Erwerbs- und Nichterwerbspersonen ab 15 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht

Merkmal	2016		2017		2018		2019	
	1 000	% von insgesamt	1 000	% von insgesamt	1 000	% von insgesamt	1 000	% von insgesamt
Erwerbspersonen	2 132,0	100	2 117,6	100	2 123,5	100	2 149,1	100
Frauen	988,9	46,4	975,9	46,1	980,8	46,2	991,8	46,1
Männer	1 143,1	53,6	1 141,7	53,9	1 142,6	53,8	1 157,4	53,9
Erwerbstätige	2 055,2	100	2 047,8	100	2 058,3	100	2 090,2	100
Frauen	956,2	46,5	947,7	46,3	955,1	46,4	967,6	46,3
Männer	1 099,0	53,5	1 100,1	53,7	1 103,2	53,6	1 122,6	53,7
Erwerbslose	76,8	100	69,8	100	65,1	100	58,9	100
Frauen	32,6	42,5	28,2	40,4	25,7	39,5	24,2	41,1
Männer	44,2	57,5	41,6	59,6	39,4	60,5	34,7	58,9
Nichterwerbspersonen	1 403,3	100	1 366,4	100	1 366,8	100	1 327,1	100
Frauen	811,7	57,8	789,4	57,8	790,1	57,8	771,1	58,1
Männer	591,5	42,2	577,0	42,2	576,7	42,2	556,0	41,9
Insgesamt	3 535,3	100	3 484,0	100	3 490,3	100	3 476,2	100
Frauen	1 800,6	50,9	1 765,3	50,7	1 770,9	50,7	1 762,9	50,7
Männer	1 734,7	49,1	1 718,7	49,3	1 719,4	49,3	1 713,3	49,3

T 1.2

Erwerbsquoten¹ und Nichterwerbspersonenanteil¹ der Bevölkerung ab 15 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht

Merkmal	2016	2017	2018	2019
	%			
Erwerbsquote	60,3	60,8	60,8	61,8
Frauen	54,9	55,3	55,4	56,3
Männer	65,9	66,4	66,5	67,6
Erwerbstätigenquote	58,1	58,8	59,0	60,1
Frauen	53,1	53,7	53,9	54,9
Männer	63,4	64,0	64,2	65,5
Erwerbslosenquote	3,6	3,3	3,1	2,7
Frauen	3,3	2,9	2,6	2,4
Männer	3,9	3,6	3,4	3,0
Nichterwerbspersonenanteil	39,7	39,2	39,2	38,2
Frauen	45,1	44,7	44,6	43,7
Männer	34,1	33,6	33,5	32,5

¹ Quotenberechnung siehe Glossar.

T 1.3

Erwerbs- und Nichterwerbspersonen im Alter von 15 bis 65 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht

Merkmal	2016		2017		2018		2019	
	1 000	% von insgesamt	1 000	% von insgesamt	1 000	% von insgesamt	1 000	% von insgesamt
Erwerbspersonen	2 070,0	100	2 049,8	100	2 052,8	100	2 075,0	100
Frauen	965,5	46,6	952,1	46,4	954,2	46,5	962,0	46,4
Männer	1 104,5	53,4	1 097,7	53,6	1 098,7	53,5	1 113,0	53,6
Erwerbstätige	1 993,6	100	1 980,6	100	1 988,3	100	2 016,7	100
Frauen	933,1	46,8	924,1	46,7	929,0	46,7	938,1	46,5
Männer	1 060,5	53,2	1 056,5	53,3	1 059,4	53,3	1 078,6	53,5
Erwerbslose	76,5	100	69,2	100	64,5	100	58,3	100
Frauen	32,4	42,4	28,0	40,5	25,2	39,1	23,9	41,0
Männer	44,1	57,6	41,2	59,5	39,3	60,9	34,4	59,0
Nichterwerbspersonen	612,3	100	598,5	100	577,0	100	562,9	100
Frauen	356,4	58,2	355,9	59,5	349,9	60,6	343,7	61,1
Männer	255,9	41,8	242,7	40,6	227,1	39,4	219,2	38,9
Insgesamt	2 682,4	100	2 648,4	100	2 629,9	100	2 637,9	100
Frauen	1 321,9	49,3	1 308,0	49,4	1 304,1	49,6	1 305,7	49,5
Männer	1 360,5	50,7	1 340,4	50,6	1 325,8	50,4	1 332,2	50,5

T 1.4

Erwerbsquoten¹ und Nichterwerbspersonenanteil¹ der Bevölkerung im Alter von 15 bis 65 Jahren 2016–2019 nach Geschlecht

Merkmal	2016	2017	2018	2019
	%			
Erwerbsquote	77,2	77,4	78,1	78,7
Frauen	73,0	72,8	73,2	73,7
Männer	81,2	81,9	82,9	83,5
Erwerbstätigenquote	74,3	74,8	75,6	76,5
Frauen	70,6	70,6	71,2	71,8
Männer	78,0	78,8	79,9	81,0
Erwerbslosenquote	3,7	3,4	3,1	2,8
Frauen	3,4	2,9	2,6	2,5
Männer	4,0	3,8	3,6	3,1
Nichterwerbspersonenanteil	22,8	22,6	21,9	21,3
Frauen	27,0	27,2	26,8	26,3
Männer	18,8	18,1	17,1	16,5

¹ Quotenberechnung siehe Glossar.

T 1.5

Kernerwerbstätige 2019 nach Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbsformen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Kernerwerbstätige								
	Insgesamt ¹	Selbstständige		Abhängig Beschäftigte					
				Zusammen		davon:			
			Normalarbeitnehmer/-innen			Atypisch Beschäftigte			
1 000	1 000	% der Kategorie	1 000	% der Kategorie	1 000	% der Kategorie	1 000	% der Kategorie	
Frauen									
15 – 25	36,6	/	/	35,9	98,1	25,3	69,1	10,6	29,0
25 – 35	157,0	/	/	153,1	97,5	107,3	68,3	45,9	29,2
35 – 45	190,5	(9,0)	(4,7)	180,8	94,9	107,6	56,5	73,3	38,5
45 – 55	259,0	20,2	7,8	237,1	91,5	155,4	60,0	81,7	31,6
55 – 65	210,1	18,1	8,6	190,6	90,7	115,3	54,9	75,4	35,9
Zusammen	853,1	51,4	6,0	797,6	93,5	510,8	59,9	286,9	33,6
Männer									
15 – 25	55,6	/	/	54,1	97,3	39,7	71,4	14,4	25,9
25 – 35	195,6	11,2	5,7	184,2	94,2	150,3	76,8	33,9	17,3
35 – 45	216,2	21,4	9,9	194,8	90,1	169,6	78,5	25,2	11,7
45 – 55	270,7	35,1	13,0	235,5	87,0	212,8	78,6	22,8	8,4
55 – 65	249,4	36,5	14,6	211,9	85,0	188,2	75,5	23,7	9,5
Zusammen	987,5	105,7	10,7	880,6	89,2	760,6	77,0	120,0	12,2
Insgesamt									
15 – 25	92,2	/	/	90,0	97,6	65,0	70,5	25,0	27,1
25 – 35	352,6	14,7	4,2	337,3	95,7	257,5	73,0	79,8	22,6
35 – 45	406,6	30,4	7,5	375,6	92,4	277,1	68,2	98,5	24,2
45 – 55	529,7	55,3	10,4	472,7	89,2	368,2	69,5	104,5	19,7
55 – 65	459,5	54,7	11,9	402,6	87,6	303,5	66,1	99,1	21,6
Insgesamt	1 840,6	157,1	8,5	1 678,2	91,2	1 271,4	69,1	406,8	22,1

1 Einschließlich unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

T 2.1

Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt ¹		Ohne allgemeinen Schulabschluss ²		Mit allgemeinem Schulabschluss								
					zusammen ³		Volksschul-/Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss o. Ä.		Fachhochschul-/ Hochschulreife		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Frauen													
15 – 25	98,6	10,2	(8,8)	(31,7)	89,6	9,5	12,9	6,0	27,0	8,3	49,7	12,7	
25 – 35	175,5	18,1	/	/	172,7	18,4	20,5	9,5	56,2	17,3	96,0	24,6	
35 – 45	193,6	20,0	(5,4)	(19,3)	188,1	20,0	31,0	14,4	67,4	20,7	89,2	22,9	
45 – 55	259,9	26,9	(5,4)	(19,3)	254,3	27,1	59,7	27,8	96,2	29,6	93,3	23,9	
55 – 65	210,4	21,7	(5,1)	(18,2)	205,3	21,9	73,6	34,2	72,0	22,1	57,4	14,7	
65 und älter	29,5	3,1	/	/	29,1	3,1	17,5	8,1	(6,7)	(2,0)	/	/	
15 – 65	938,1	97,0	27,4	98,2	910,0	96,9	197,6	91,9	318,9	97,9	385,5	98,8	
Zusammen	967,6	100	27,9	100	939,1	100	215,1	100	325,6	100	390,2	100	
Männer													
15 – 25	121,6	10,8	10,3	25,4	111,3	10,3	26,1	7,5	44,9	15,0	39,7	9,3	
25 – 35	216,7	19,3	(7,0)	(17,1)	209,7	19,4	47,6	13,8	64,2	21,5	96,9	22,7	
35 – 45	219,0	19,5	(6,8)	(16,7)	212,1	19,6	59,1	17,1	61,0	20,4	91,8	21,5	
45 – 55	271,7	24,2	(8,5)	(21,0)	263,0	24,3	91,7	26,5	68,4	22,9	98,1	22,9	
55 – 65	249,6	22,2	(7,4)	(18,3)	241,9	22,4	102,6	29,7	52,8	17,7	83,7	19,6	
65 und älter	44,0	3,9	/	/	43,3	4,0	18,7	5,4	(7,2)	(2,4)	17,4	4,1	
15 – 65	1 078,6	96,1	40,0	98,5	1 038,0	96,0	327,1	94,6	291,3	97,6	410,3	95,9	
Zusammen	1 122,6	100	40,6	100	1 081,4	100	345,8	100	298,5	100	427,8	100	
Erwerbstätige insgesamt													
15 – 25	220,2	10,5	19,1	27,9	201,0	9,9	38,9	6,9	72,0	11,5	89,4	10,9	
25 – 35	392,2	18,8	(9,7)	(14,1)	382,5	18,9	68,1	12,1	120,4	19,3	192,9	23,6	
35 – 45	412,7	19,7	12,2	17,8	400,2	19,8	90,0	16,1	128,4	20,6	181,1	22,1	
45 – 55	531,6	25,4	13,9	20,3	517,3	25,6	151,4	27,0	164,7	26,4	191,4	23,4	
55 – 65	460,0	22,0	12,5	18,2	447,2	22,1	176,2	31,4	124,7	20,0	141,1	17,2	
65 und älter	73,6	3,5	/	/	72,4	3,6	36,2	6,4	13,8	2,2	22,1	2,7	
15 – 65	2 016,7	96,5	67,3	98,2	1 948,1	96,4	524,6	93,5	610,2	97,8	795,8	97,3	
Insgesamt	2 090,2	100	68,5	100	2 020,6	100	560,8	100	624,0	100	818,0	100	

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.2

Erwerbstätige¹ 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ²		Ohne allgemeinen Schulabschluss ³		Mit allgemeinem Schulabschluss								
					zusammen ⁴		Volksschul-/Hauptschulabschluss		Realschulabschluss o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulreife		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Frauen													
Sebstständige	58,6	6,1	/	/	57,8	6,2	12,5	5,9	16,7	5,2	28,2	7,2	
abhängig Beschäftigte	902,5	93,9	26,5	97,1	875,4	93,8	200,4	94,1	306,3	94,8	361,0	92,8	
Beamtinnen	54,3	5,7	-	-	54,3	5,8	/	/	(5,2)	(1,6)	48,0	12,3	
Angestellte	697,6	72,6	14,6	53,6	682,7	73,1	138,5	65,0	259,9	80,5	279,1	71,7	
Arbeiterinnen	115,5	12,0	11,7	43,0	103,5	11,1	55,9	26,3	28,1	8,7	17,2	4,4	
Auszubildende	35,1	3,7	/	/	35,0	3,8	(5,1)	(2,4)	13,1	4,0	16,7	4,3	
Zusammen	961,1	100	27,3	100	933,3	100	212,9	100	323,0	100	389,2	100	
Männer													
Sebstständige	122,8	11,0	/	/	119,2	11,1	34,1	9,9	29,4	9,9	55,6	13,0	
abhängig Beschäftigte	997,1	89,0	37,1	91,4	959,5	89,0	309,7	90,1	268,9	90,1	371,7	87,0	
Beamte	67,1	6,0	/	/	66,9	6,2	(5,1)	(1,5)	15,2	5,1	46,4	10,9	
Angestellte	579,5	51,7	14,9	36,7	564,3	52,3	138,2	40,2	150,6	50,5	271,6	63,6	
Arbeiter	303,9	27,1	20,4	50,2	283,4	26,3	155,5	45,2	83,6	28,0	39,3	9,2	
Auszubildende	46,5	4,2	/	/	44,8	4,2	10,8	3,2	19,5	6,5	14,5	3,4	
Zusammen	1 119,9	100	40,6	100	1 078,6	100	343,8	100	298,3	100	427,3	100	
Erwerbstätige insgesamt													
Sebstständige	181,4	8,7	/	/	177,0	8,8	46,6	8,4	46,1	7,4	83,8	10,3	
abhängig Beschäftigte	1 899,6	91,3	63,6	93,7	1 834,9	91,2	510,1	91,6	575,1	92,6	732,7	89,7	
Beamte/-innen	121,4	5,8	/	/	121,2	6,0	(6,1)	(1,1)	20,4	3,3	94,4	11,6	
Angestellte	1 277,2	61,4	29,5	43,5	1 247,0	62,0	276,7	49,7	410,5	66,1	550,6	67,4	
Arbeiter/-innen	419,4	20,2	32,1	47,3	386,9	19,2	211,4	38,0	111,7	18,0	56,5	6,9	
Auszubildende	81,7	3,9	/	/	79,8	4,0	15,9	2,9	32,5	5,2	31,2	3,8	
Insgesamt	2 081,0	100	67,9	100	2 011,9	100	556,6	100	621,2	100	816,5	100	

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 4 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.3

Erwerbstätige¹ 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Einkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt ²		Ohne allgemeinen Schulabschluss ³		Mit allgemeinem Schulabschluss							
					zusammen ⁴		Volksschul-/ Hauptschul- abschluss		Realschul- abschluss o. Ä.		Fachhochschul-/ Hochschulreife	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Unter 900	239,7	26,1	17,9	67,4	221,5	24,9	74,5	37,0	74,8	24,3	70,2	18,8
900 – 1 500	260,8	28,4	(6,5)	(24,3)	254,4	28,6	74,0	36,7	97,8	31,8	80,2	21,5
1 500 – 2 000	175,4	19,1	/	/	173,5	19,5	34,2	17,0	70,0	22,7	67,6	18,1
2 000 – 2 600	135,2	14,7	/	/	134,9	15,2	14,4	7,2	45,1	14,6	74,3	19,9
2 600 – 3 200	53,3	5,8	-	-	53,2	6,0	/	/	13,0	4,2	36,9	9,9
3 200 und mehr	53,1	5,8	/	/	52,9	5,9	/	/	(7,3)	(2,4)	43,9	11,8
Zusammen	917,5	100	26,6	100	890,4	100	201,6	100	308,0	100	373,1	100
Männer												
Unter 900	99,3	9,4	11,8	31,9	87,5	8,6	24,1	7,5	26,5	9,4	36,3	8,9
900 – 1 500	129,0	12,2	(9,6)	(26,0)	119,1	11,7	50,8	15,9	32,5	11,6	35,0	8,6
1 500 – 2 000	206,1	19,6	(8,2)	(22,2)	197,7	19,5	91,0	28,4	58,6	20,9	45,0	11,1
2 000 – 2 600	246,7	23,4	(5,0)	(13,6)	241,6	23,8	87,3	27,3	77,5	27,6	74,5	18,3
2 600 – 3 200	145,6	13,8	/	/	144,4	14,2	35,8	11,2	44,3	15,8	63,0	15,5
3 200 und mehr	226,9	21,5	/	/	225,7	22,2	31,2	9,7	41,4	14,7	152,5	37,5
Zusammen	1 053,8	100	37,0	100	1 016,2	100	320,2	100	280,8	100	406,4	100
Erwerbstätige insgesamt												
Unter 900	339,0	17,2	29,7	46,7	309,0	16,2	98,7	18,9	101,4	17,2	106,5	13,7
900 – 1 500	389,9	19,8	16,1	25,3	373,5	19,6	124,8	23,9	130,3	22,1	115,2	14,8
1 500 – 2 000	381,5	19,4	(9,8)	(15,4)	371,3	19,5	125,2	24,0	128,5	21,8	112,6	14,4
2 000 – 2 600	381,9	19,4	(5,4)	(8,5)	376,5	19,7	101,7	19,5	122,6	20,8	148,8	19,1
2 600 – 3 200	198,9	10,1	/	/	197,7	10,4	38,5	7,4	57,3	9,7	99,9	12,8
3 200 und mehr	280,1	14,2	/	/	278,7	14,6	32,9	6,3	48,7	8,3	196,4	25,2
Insgesamt	1 971,3	100	63,6	100	1 906,6	100	521,8	100	588,8	100	779,5	100

1 Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 4 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.4

Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt ¹		Ohne allgemeinen Schulabschluss ²		Mit allgemeinem Schulabschluss								
					zusammen ³		Volksschul-/Hauptschulabschluss		Realschulabschluss o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulreife		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Frauen													
Eigene Erwerbstätigkeit	833,9	86,2	16,9	60,4	816,6	87,0	172,0	80,0	288,9	88,7	348,6	89,3	
Öffentliche Leistungen ⁴	26,3	2,7	/	/	24,0	2,6	(6,0)	(2,8)	(7,3)	(2,2)	10,5	2,7	
Rente/Pension	28,5	2,9	/	/	27,4	2,9	16,1	7,5	(6,8)	(2,1)	/	/	
Einkünfte von Angehörigen	75,3	7,8	(7,7)	(27,8)	67,4	7,2	20,1	9,4	21,5	6,6	25,3	6,5	
Eigenes Vermögen ⁵	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	
Zusammen	967,6	100	27,9	100	939,1	100	215,1	100	325,6	100	390,2	100	
Männer													
Eigene Erwerbstätigkeit	1 043,4	92,9	29,3	72,2	1 013,4	93,7	319,0	92,2	285,2	95,5	400,4	93,6	
Öffentliche Leistungen ⁴	17,6	1,6	/	/	13,5	1,2	/	/	/	/	(6,5)	(1,5)	
Rente/Pension	36,2	3,2	/	/	33,9	3,1	18,3	5,3	(5,8)	(1,9)	(9,6)	(2,2)	
Einkünfte von Angehörigen	21,5	1,9	/	/	16,9	1,6	/	/	/	/	(9,3)	(2,2)	
Eigenes Vermögen ⁵	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Zusammen	1 122,6	100	40,6	100	1 081,4	100	345,8	100	298,5	100	427,8	100	
Erwerbstätige insgesamt													
Eigene Erwerbstätigkeit	1 877,3	89,8	46,2	67,4	1 830,0	90,6	491,0	87,6	574,1	92,0	749,0	91,6	
Öffentliche Leistungen ⁴	43,9	2,1	(6,4)	(9,3)	37,5	1,9	10,6	1,9	(9,5)	(1,5)	17,1	2,1	
Rente/Pension	64,7	3,1	/	/	61,3	3,0	34,3	6,1	12,6	2,0	13,8	1,7	
Einkünfte von Angehörigen	96,7	4,6	12,3	18,0	84,3	4,2	23,1	4,1	25,9	4,2	34,6	4,2	
Eigenes Vermögen ⁵	(7,6)	(0,4)	/	/	(7,4)	(0,4)	/	/	/	/	/	/	
Insgesamt	2 090,2	100	68,5	100	2 020,6	100	560,8	100	624,0	100	818,0	100	

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 5 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 2.5

Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insgesamt ¹		Ohne allgemeinen Schulabschluss ²		Mit allgemeinem Schulabschluss							
					zusammen ³		Volksschul-/Hauptschulabschluss		Realschulabschluss o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulreife	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Ledig	290,4	30,0	12,7	45,5	277,5	29,5	39,9	18,5	86,2	26,5	150,6	38,6
Verheiratet	551,8	57,0	10,7	38,4	540,8	57,6	134,4	62,5	197,4	60,6	204,0	52,3
Geschieden	98,5	10,2	/	/	95,1	10,1	27,3	12,7	36,1	11,1	30,3	7,8
Verwitwet	26,8	2,8	/	/	25,7	2,7	13,5	6,3	(6,0)	(1,8)	(5,4)	(1,4)
Zusammen	967,6	100	27,9	100	939,1	100	215,1	100	325,6	100	390,2	100
Männer												
Ledig	414,2	36,9	20,5	50,5	393,7	36,4	108,4	31,3	120,3	40,3	162,9	38,1
Verheiratet	627,7	55,9	18,0	44,3	609,4	56,4	203,0	58,7	157,9	52,9	241,8	56,5
Geschieden	72,2	6,4	/	/	70,3	6,5	30,8	8,9	18,6	6,2	20,4	4,8
Verwitwet	(8,5)	(0,8)	/	/	(8,1)	(0,7)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 122,6	100	40,6	100	1 081,4	100	345,8	100	298,5	100	427,8	100
Erwerbstätige insgesamt												
Ledig	704,6	33,7	33,2	48,5	671,2	33,2	148,3	26,4	206,5	33,1	313,5	38,3
Verheiratet	1 179,5	56,4	28,7	41,9	1 150,2	56,9	337,4	60,2	355,3	56,9	445,8	54,5
Geschieden	170,7	8,2	(5,2)	(7,6)	165,4	8,2	58,1	10,4	54,6	8,8	50,6	6,2
Verwitwet	35,3	1,7	/	/	33,8	1,7	17,1	3,0	(7,7)	(1,2)	(8,0)	(1,0)
Insgesamt	2 090,2	100	68,5	100	2 020,6	100	560,8	100	624,0	100	818,0	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.6

Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt ¹		Ohne allgemeinen Schulabschluss ²		Mit allgemeinem Schulabschluss							
					zusammen ³		Volksschul-/Hauptschulabschluss		Realschulabschluss o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulreife	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Deutsch	871,9	90,1	18,0	64,5	853,6	90,9	194,8	90,6	302,4	92,9	348,4	89,3
Nicht deutsch	95,7	9,9	(9,9)	(35,5)	85,6	9,1	20,3	9,4	23,2	7,1	41,8	10,7
Zusammen	967,6	100	27,9	100	939,1	100	215,1	100	325,6	100	390,2	100
Männer												
Deutsch	972,4	86,6	21,8	53,7	950,5	87,9	304,3	88,0	261,5	87,6	376,0	87,9
Nicht deutsch	150,2	13,4	18,8	46,3	130,9	12,1	41,4	12,0	37,0	12,4	51,7	12,1
Zusammen	1 122,6	100	40,6	100	1 081,4	100	345,8	100	298,5	100	427,8	100
Erwerbstätige insgesamt												
Deutsch	1 844,4	88,2	39,8	58,1	1 804,0	89,3	499,1	89,0	563,9	90,4	724,5	88,6
Nicht deutsch	245,9	11,8	28,7	41,9	216,5	10,7	61,7	11,0	60,1	9,6	93,5	11,4
Insgesamt	2 090,2	100	68,5	100	2 020,6	100	560,8	100	624,0	100	818,0	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.7

Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Insgesamt ¹		Ohne allgemeinen Schulabschluss ²		Mit allgemeinem Schulabschluss							
					zusammen ³		Volksschul-/Hauptschulabschluss		Realschulabschluss o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulreife	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Ohne Migrationshintergrund	734,9	76,0	11,7	42,1	722,9	77,0	165,6	77,0	255,6	78,5	294,8	75,6
Mit Migrationshintergrund	232,7	24,0	16,1	57,8	216,3	23,0	49,5	23,0	70,0	21,5	95,4	24,4
Zusammen	967,6	100	27,9	100	939,1	100	215,1	100	325,6	100	390,2	100
Männer												
Ohne Migrationshintergrund	819,3	73,0	14,9	36,6	804,2	74,4	258,4	74,7	213,5	71,5	324,7	75,9
Mit Migrationshintergrund	303,3	27,0	25,8	63,4	277,2	25,6	87,4	25,3	84,9	28,4	103,1	24,1
Zusammen	1 122,6	100	40,6	100	1 081,4	100	345,8	100	298,5	100	427,8	100
Erwerbstätige insgesamt												
Ohne Migrationshintergrund	1 554,2	74,4	26,6	38,8	1 527,1	75,6	424,0	75,6	469,1	75,2	619,5	75,7
Mit Migrationshintergrund	536,1	25,6	41,9	61,2	493,4	24,4	136,8	24,4	154,9	24,8	198,5	24,3
Insgesamt	2 090,2	100	68,5	100	2 020,6	100	560,8	100	624,0	100	818,0	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 2.8

Erwerbstätige 2019 nach höchstem allgemeinen Schulabschluss, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt ¹		Ohne allgemeinen Schulabschluss ²		Mit allgemeinem Schulabschluss							
					zusammen ³		Volksschul-/Hauptschulabschluss		Realschulabschluss o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulreife	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Mittelrhein-Westerwald	295,5	30,5	(7,8)	(28,0)	287,7	30,6	68,4	31,8	104,7	32,2	111,9	28,7
Trier	133,9	13,8	/	/	131,5	14,0	32,7	15,2	46,3	14,2	51,5	13,2
Rheinhausen-Nahe	216,3	22,4	(7,5)	(26,9)	208,6	22,2	38,9	18,1	61,0	18,7	106,2	27,2
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	206,3	21,3	(7,4)	(26,7)	198,6	21,1	44,9	20,9	74,2	22,8	78,0	20,0
Westpfalz	115,6	11,9	/	/	112,8	12,0	30,1	14,0	39,5	12,1	42,6	10,9
Zusammen	967,6	100	27,9	100	939,1	100	215,1	100	325,6	100	390,2	100
Männer												
Mittelrhein-Westerwald	348,5	31,0	12,3	30,2	336,1	31,1	110,8	32,0	94,4	31,6	127,0	29,7
Trier	153,6	13,7	/	/	151,4	14,0	51,8	15,0	42,3	14,2	56,3	13,2
Rheinhausen-Nahe	240,9	21,5	(9,4)	(23,2)	231,2	21,4	63,8	18,4	55,6	18,6	109,8	25,7
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	246,0	21,9	12,1	29,8	233,8	21,6	73,7	21,3	71,2	23,9	87,3	20,4
Westpfalz	133,6	11,9	/	/	129,0	11,9	45,6	13,2	35,0	11,7	47,4	11,1
Zusammen	1 122,6	100	40,6	100	1 081,4	100	345,8	100	298,5	100	427,8	100
Erwerbstätige insgesamt												
Mittelrhein-Westerwald	644,0	30,8	20,0	29,2	623,7	30,9	179,2	32,0	199,1	31,9	238,8	29,2
Trier	287,5	13,8	/	/	282,9	14,0	84,5	15,1	88,6	14,2	107,9	13,2
Rheinhausen-Nahe	457,2	21,9	16,9	24,7	439,8	21,8	102,8	18,3	116,5	18,7	216,0	26,4
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	452,3	21,6	19,6	28,6	432,3	21,4	118,6	21,1	145,4	23,3	165,3	20,2
Westpfalz	249,2	11,9	(7,4)	(10,8)	241,8	12,0	75,7	13,5	74,5	11,9	90,0	11,0
Insgesamt	2 090,2	100	68,5	100	2 020,6	100	560,8	100	624,0	100	818,0	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen mit Abschluss der Polytechnischen Oberschule sowie Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben.

T 3.1

Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt ¹		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ²		Mit beruflichem Bildungsabschluss							
					zusammen ³		Lehre/Berufsausbildung ⁴		Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	
					1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
15 – 25	98,6	10,2	62,8	33,0	35,8	4,6	23,0	4,9	(7,5)	(6,6)	(5,2)	(2,7)
25 – 35	175,5	18,1	24,7	13,0	150,8	19,4	77,2	16,4	24,4	21,6	49,2	25,4
35 – 45	193,6	20,0	26,8	14,1	166,8	21,5	92,9	19,8	22,7	20,0	51,2	26,4
45 – 55	259,9	26,9	35,2	18,5	224,4	28,9	142,0	30,3	31,3	27,6	51,1	26,4
55 – 65	210,4	21,7	33,4	17,6	176,9	22,8	117,9	25,1	25,1	22,1	33,4	17,3
65 und älter	29,5	3,1	(7,3)	(3,8)	22,1	2,8	16,2	3,5	/	/	/	/
15 – 65	938,1	97,0	182,9	96,2	754,7	97,2	453,0	96,5	111,0	98,0	190,1	98,2
Zusammen	967,6	100	190,2	100	776,8	100	469,2	100	113,3	100	193,6	100
Männer												
15 – 25	121,6	10,8	75,2	34,1	46,3	5,1	39,4	7,4	/	/	/	/
25 – 35	216,7	19,3	42,2	19,2	174,3	19,3	101,5	19,1	23,4	18,2	49,5	20,6
35 – 45	219,0	19,5	33,0	15,0	186,0	20,6	103,0	19,4	24,3	18,9	58,6	24,4
45 – 55	271,7	24,2	33,7	15,3	237,7	26,4	141,2	26,5	35,5	27,6	61,0	25,4
55 – 65	249,6	22,2	32,9	15,0	216,6	24,0	126,4	23,8	34,3	26,7	55,4	23,1
65 und älter	44,0	3,9	/	/	40,5	4,5	20,4	3,8	(7,3)	(5,7)	12,8	5,3
15 – 65	1 078,6	96,1	217,0	98,5	860,8	95,5	511,5	96,2	121,2	94,3	227,5	94,7
Zusammen	1 122,6	100	220,3	100	901,4	100	531,8	100	128,5	100	240,3	100
Erwerbstätige insgesamt												
15 – 25	220,2	10,5	138,0	33,6	82,1	4,9	62,4	6,2	11,3	4,7	(8,2)	(1,9)
25 – 35	392,2	18,8	66,9	16,3	325,1	19,4	178,6	17,8	47,8	19,8	98,7	22,7
35 – 45	412,7	19,7	59,8	14,6	352,8	21,0	196,0	19,6	47,0	19,4	109,8	25,3
45 – 55	531,6	25,4	68,9	16,8	462,1	27,5	283,1	28,3	66,7	27,6	112,1	25,8
55 – 65	460,0	22,0	66,4	16,2	393,4	23,4	244,3	24,4	59,3	24,5	88,8	20,5
65 und älter	73,6	3,5	10,7	2,6	62,7	3,7	36,6	3,7	(9,7)	(4,0)	16,3	3,7
15 – 65	2 016,7	96,5	399,9	97,4	1 615,5	96,3	964,5	96,3	232,1	96,0	417,6	96,2
Insgesamt	2 090,2	100	410,6	100	1 678,2	100	1 001,1	100	241,8	100	433,9	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren).

T 3.2

Erwerbstätige¹ 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ²		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ³		Mit beruflichem Bildungsabschluss							
					zusammen ⁴		Lehre/Berufsausbildung ⁵		Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Sebstständige	58,6	6,1	(8,7)	(4,6)	49,9	6,5	23,4	5,0	(8,1)	(7,2)	18,4	9,5
abhängig Beschäftigte	902,5	93,9	179,3	95,4	722,8	93,5	442,7	95,0	104,6	92,8	174,8	90,5
Beamtinnen	54,3	5,7	/	/	52,1	6,7	(8,1)	(1,7)	/	/	43,5	22,5
Angestellte	697,6	72,6	98,5	52,4	598,7	77,5	375,1	80,5	98,5	87,4	124,4	64,4
Arbeiterinnen	115,5	12,0	50,8	27,0	64,6	8,4	54,7	11,7	/	/	(5,4)	(2,8)
Auszubildende	35,1	3,7	27,8	14,8	(7,3)	(0,9)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	961,1	100	188,0	100	772,7	100	466,1	100	112,7	100	193,2	100
Männer												
Sebstständige	122,8	11,0	15,3	7,0	107,5	12,0	44,9	8,5	26,8	21,0	35,7	14,9
abhängig Beschäftigte	997,1	89,0	204,3	93,0	791,9	88,0	485,4	91,5	101,1	79,0	204,6	85,1
Beamtinnen	67,1	6,0	/	/	62,6	7,0	19,4	3,7	/	/	39,2	16,3
Angestellte	579,5	51,7	73,1	33,3	505,8	56,2	271,3	51,2	77,8	60,8	156,5	65,1
Arbeiter	303,9	27,1	84,5	38,5	219,3	24,4	191,7	36,2	19,1	14,9	(8,1)	(3,4)
Auszubildende	46,5	4,2	42,3	19,2	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 119,9	100	219,6	100	899,4	100	530,3	100	128,0	100	240,3	100
Erwerbstätige insgesamt												
Sebstständige	181,4	8,7	24,0	5,9	157,4	9,4	68,4	6,9	34,9	14,5	54,1	12,5
abhängig Beschäftigte	1 899,6	91,3	383,5	94,1	1 514,7	90,6	928,1	93,1	205,8	85,5	379,4	87,5
Beamte/-innen	121,4	5,8	(6,5)	(1,6)	114,8	6,9	27,5	2,8	/	/	82,7	19,1
Angestellte	1 277,2	61,4	171,6	42,1	1 104,5	66,1	646,4	64,9	176,3	73,3	280,9	64,8
Arbeiter/-innen	419,4	20,2	135,3	33,2	284,0	17,0	246,4	24,7	23,7	9,8	13,5	3,1
Auszubildende	81,7	3,9	70,1	17,2	11,4	0,7	(7,8)	(0,8)	/	/	/	/
Insgesamt	2 081,0	100	407,6	100	1 672,0	100	996,5	100	240,7	100	433,5	100

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 5 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren).

T 3.3

Erwerbstätige¹ 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Einkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt ²		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ³		Mit beruflichem Bildungsabschluss							
					zusammen ⁴		Lehre/Berufs- ausbildung ⁵		Fachschulabschluss, Meister-/Techniker- ausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/ Hochschulab- schluss, Promotion	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Unter 900	239,7	26,1	97,7	54,2	141,8	19,2	110,1	24,9	13,3	12,3	18,1	9,8
900 – 1 500	260,8	28,4	52,8	29,3	208,0	28,2	146,2	33,1	31,7	29,2	30,0	16,2
1 500 – 2 000	175,4	19,1	17,2	9,6	158,0	21,4	99,2	22,4	30,4	28,0	28,4	15,3
2 000 – 2 600	135,2	14,7	(9,0)	(5,0)	126,3	17,1	59,0	13,3	23,7	21,8	43,5	23,5
2 600 – 3 200	53,3	5,8	/	/	51,2	6,9	17,0	3,8	(5,7)	(5,3)	28,5	15,4
3 200 und mehr	53,1	5,8	/	/	51,5	7,0	10,8	2,5	/	/	36,8	19,9
Zusammen	917,5	100	180,3	100	736,8	100	442,3	100	108,5	100	185,4	100
Männer												
Unter 900	99,3	9,4	70,3	34,1	29,0	3,4	19,4	3,9	/	/	(6,6)	(2,9)
900 – 1 500	129,0	12,2	48,4	23,5	80,5	9,5	61,6	12,3	(7,9)	(6,8)	11,0	4,8
1 500 – 2 000	206,1	19,6	42,4	20,6	163,5	19,3	130,5	26,2	16,4	14,0	16,3	7,1
2 000 – 2 600	246,7	23,4	27,4	13,3	219,2	25,9	149,4	29,9	34,9	29,7	34,7	15,1
2 600 – 3 200	145,6	13,8	(9,7)	(4,7)	135,9	16,0	70,5	14,1	25,4	21,7	39,9	17,3
3 200 und mehr	226,9	21,5	(7,8)	(3,8)	219,1	25,9	67,7	13,6	29,6	25,2	121,7	52,9
Zusammen	1 053,8	100	206,0	100	847,3	100	499,1	100	117,4	100	230,1	100
Erwerbstätige insgesamt												
Unter 900	339,0	17,2	168,0	43,5	170,9	10,8	129,5	13,8	16,4	7,3	24,7	5,9
900 – 1 500	389,9	19,8	101,3	26,2	288,5	18,2	207,8	22,1	39,7	17,5	40,9	9,9
1 500 – 2 000	381,5	19,4	59,7	15,4	321,5	20,3	229,7	24,4	46,8	20,7	44,7	10,8
2 000 – 2 600	381,9	19,4	36,4	9,4	345,4	21,8	208,4	22,1	58,6	25,9	78,2	18,8
2 600 – 3 200	198,9	10,1	11,7	3,0	187,1	11,8	87,5	9,3	31,1	13,8	68,4	16,5
3 200 und mehr	280,1	14,2	(9,3)	(2,4)	270,6	17,1	78,5	8,3	33,3	14,8	158,6	38,2
Insgesamt	1 971,3	100	386,3	100	1 584,1	100	941,4	100	226,0	100	415,5	100

1 Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupt-tätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind. – 2 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 3 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 4 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 5 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren).

T 3.4

Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt ¹		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ²		Mit beruflichem Bildungsabschluss							
					zusammen ³		Lehre/Berufsausbildung ⁴		Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Eigene Erwerbstätigkeit	833,9	86,2	140,9	74,1	692,6	89,2	411,0	87,6	102,7	90,6	178,2	92,0
Öffentliche Leistungen ⁵	26,3	2,7	(8,5)	(4,5)	17,8	2,3	(9,8)	(2,1)	/	/	(5,2)	(2,7)
Rente/Pension	28,5	2,9	(7,2)	(3,8)	21,3	2,7	15,7	3,3	/	/	/	/
Einkünfte von Angehörigen	75,3	7,8	33,2	17,5	42,0	5,4	31,3	6,7	/	/	(6,7)	(3,5)
Eigenes Vermögen ⁶	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	967,6	100	190,2	100	776,8	100	469,2	100	113,3	100	193,6	100
Männer												
Eigene Erwerbstätigkeit	1 043,4	92,9	186,9	84,8	855,6	94,9	503,4	94,7	123,0	95,7	228,5	95,1
Öffentliche Leistungen ⁵	17,6	1,6	(8,7)	(4,0)	(8,9)	(1,0)	(5,9)	(1,1)	/	/	/	/
Rente/Pension	36,2	3,2	(5,3)	(2,4)	30,8	3,4	20,0	3,8	/	/	(6,6)	(2,7)
Einkünfte von Angehörigen	21,5	1,9	18,6	8,4	/	/	/	/	-	-	/	/
Eigenes Vermögen ⁶	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 122,6	100	220,3	100	901,4	100	531,8	100	128,5	100	240,3	100
Erwerbstätige insgesamt												
Eigene Erwerbstätigkeit	1 877,3	89,8	327,8	79,8	1 548,2	92,3	914,4	91,3	225,8	93,4	406,7	93,7
Öffentliche Leistungen ⁵	43,9	2,1	17,2	4,2	26,7	1,6	15,7	1,6	/	/	(7,6)	(1,8)
Rente/Pension	64,7	3,1	12,5	3,0	52,1	3,1	35,7	3,6	(7,5)	(3,1)	(8,9)	(2,0)
Einkünfte von Angehörigen	96,7	4,6	51,8	12,6	44,9	2,7	32,6	3,3	/	/	(8,2)	(1,9)
Eigenes Vermögen ⁶	(7,6)	(0,4)	/	/	(6,2)	(0,4)	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	2 090,2	100	410,6	100	1 678,2	100	1 001,1	100	241,8	100	433,9	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren). – 5 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 6 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 3.5

Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insgesamt ¹		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ²		Mit beruflichem Bildungsabschluss							
					zusammen ³		Lehre/Berufsausbildung ⁴		Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Ledig	290,4	30,0	85,1	44,7	205,3	26,4	110,8	23,6	31,4	27,7	63,0	32,5
Verheiratet	551,8	57,0	80,7	42,4	470,7	60,6	291,0	62,0	66,7	58,9	112,5	58,1
Geschieden	98,5	10,2	18,2	9,6	80,3	10,3	52,3	11,2	13,0	11,4	15,0	7,8
Verwitwet	26,8	2,8	(6,3)	(3,3)	20,4	2,6	15,1	3,2	/	/	/	/
Zusammen	967,6	100	190,2	100	776,8	100	469,2	100	113,3	100	193,6	100
Männer												
Ledig	414,2	36,9	127,1	57,7	286,8	31,8	183,1	34,4	34,8	27,1	68,9	28,7
Verheiratet	627,7	55,9	82,8	37,6	544,4	60,4	303,7	57,1	81,0	63,0	159,1	66,2
Geschieden	72,2	6,4	(9,1)	(4,1)	63,2	7,0	41,0	7,7	11,2	8,7	11,0	4,6
Verwitwet	(8,5)	(0,8)	/	/	(7,0)	(0,8)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 122,6	100	220,3	100	901,4	100	531,8	100	128,5	100	240,3	100
Erwerbstätige insgesamt												
Ledig	704,6	33,7	212,1	51,7	492,1	29,3	293,9	29,4	66,2	27,4	131,9	30,4
Verheiratet	1 179,5	56,4	163,5	39,8	1 015,1	60,5	594,6	59,4	147,7	61,1	271,6	62,6
Geschieden	170,7	8,2	27,2	6,6	143,5	8,6	93,3	9,3	24,1	10,0	26,1	6,0
Verwitwet	35,3	1,7	(7,7)	(1,9)	27,4	1,6	19,2	1,9	/	/	/	/
Insgesamt	2 090,2	100	410,6	100	1 678,2	100	1 001,1	100	241,8	100	433,9	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren).

T 3.6

Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt ¹		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ²		Mit beruflichem Bildungsabschluss							
					zusammen ³		Lehre/Berufsausbildung ⁴		Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Deutsch	871,9	90,1	151,3	79,5	720,2	92,7	440,4	93,9	107,2	94,6	172,1	88,9
Nicht deutsch	95,7	9,9	38,9	20,5	56,6	7,3	28,9	6,2	(6,1)	(5,4)	21,5	11,1
Zusammen	967,6	100	190,2	100	776,8	100	469,2	100	113,3	100	193,6	100
Männer												
Deutsch	972,4	86,6	152,6	69,3	819,2	90,9	480,9	90,4	121,9	94,9	215,7	89,8
Nicht deutsch	150,2	13,4	67,7	30,7	82,2	9,1	51,0	9,6	(6,6)	(5,1)	24,6	10,2
Zusammen	1 122,6	100	220,3	100	901,4	100	531,8	100	128,5	100	240,3	100
Erwerbstätige insgesamt												
Deutsch	1 844,4	88,2	303,9	74,0	1 539,4	91,7	921,2	92,0	229,1	94,7	387,9	89,4
Nicht deutsch	245,9	11,8	106,7	26,0	138,8	8,3	79,8	8,0	12,7	5,3	46,1	10,6
Insgesamt	2 090,2	100	410,6	100	1 678,2	100	1 001,1	100	241,8	100	433,9	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren).

T 3.7

Erwerbstätige 2019 nach höchstem beruflichen Bildungsabschluss, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Insgesamt ¹		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ²		Mit beruflichem Bildungsabschluss							
					zusammen ³		Lehre/Berufsausbildung ⁴		Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Ohne Migrationshintergrund	734,9	76,0	111,2	58,5	623,4	80,3	383,0	81,6	93,3	82,3	146,8	75,8
Mit Migrationshintergrund	232,7	24,0	79,0	41,5	153,4	19,7	86,2	18,4	20,0	17,7	46,8	24,2
Zusammen	967,6	100	190,2	100	776,8	100	469,2	100	113,3	100	193,6	100
Männer												
Ohne Migrationshintergrund	819,3	73,0	107,4	48,8	711,4	78,9	409,6	77,0	109,4	85,1	191,9	79,9
Mit Migrationshintergrund	303,3	27,0	113,0	51,3	190,0	21,1	122,2	23,0	19,1	14,9	48,4	20,1
Zusammen	1 122,6	100	220,3	100	901,4	100	531,8	100	128,5	100	240,3	100
Erwerbstätige insgesamt												
Ohne Migrationshintergrund	1 554,2	74,4	218,5	53,2	1 334,7	79,5	792,6	79,2	202,7	83,8	338,7	78,1
Mit Migrationshintergrund	536,1	25,6	192,0	46,8	343,4	20,5	208,5	20,8	39,1	16,2	95,2	21,9
Insgesamt	2 090,2	100	410,6	100	1 678,2	100	1 001,1	100	241,8	100	433,9	100

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren).

Planungsregion	Insgesamt ¹		Ohne beruflichen Bildungsabschluss ²		Mit beruflichem Bildungsabschluss								
					zusammen ³		Lehre/Berufsausbildung ⁴		Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung o. Ä.		Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Frauen													
Mittelrhein-Westerwald	295,5	30,5	58,1	30,5	237,2	30,5	154,3	32,9	30,2	26,7	52,4	27,1	
Trier	133,9	13,8	23,9	12,6	110,0	14,2	69,8	14,9	16,7	14,7	23,5	12,1	
Rheinhausen-Nahe	216,3	22,4	39,2	20,6	177,0	22,8	92,7	19,8	25,0	22,0	59,1	30,5	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	206,3	21,3	45,2	23,8	160,8	20,7	93,1	19,8	27,0	23,8	40,7	21,0	
Westpfalz	115,6	11,9	23,8	12,5	91,8	11,8	59,3	12,6	14,5	12,8	17,9	9,2	
Zusammen	967,6	100	190,2	100	776,8	100	469,2	100	113,3	100	193,6	100	
Männer													
Mittelrhein-Westerwald	348,5	31,0	67,5	30,6	280,5	31,1	172,1	32,4	39,8	31,0	68,5	28,5	
Trier	153,6	13,7	25,2	11,4	128,4	14,2	76,4	14,4	21,8	17,0	30,1	12,5	
Rheinhausen-Nahe	240,9	21,5	46,0	20,9	194,7	21,6	103,6	19,5	22,8	17,8	68,1	28,3	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	246,0	21,9	57,4	26,1	188,4	20,9	109,7	20,6	31,0	24,1	47,6	19,8	
Westpfalz	133,6	11,9	24,3	11,0	109,3	12,1	69,9	13,2	13,1	10,2	26,1	10,9	
Zusammen	1 122,6	100	220,3	100	901,4	100	531,8	100	128,5	100	240,3	100	
Erwerbstätige insgesamt													
Mittelrhein-Westerwald	644,0	30,8	125,6	30,6	517,8	30,9	326,4	32,6	69,9	28,9	120,9	27,9	
Trier	287,5	13,8	49,1	11,9	238,4	14,2	146,2	14,6	38,5	15,9	53,6	12,3	
Rheinhausen-Nahe	457,2	21,9	85,2	20,7	371,7	22,1	196,3	19,6	47,8	19,8	127,2	29,3	
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	452,3	21,6	102,6	25,0	349,2	20,8	202,8	20,3	58,0	24,0	88,3	20,3	
Westpfalz	249,2	11,9	48,1	11,7	201,0	12,0	129,2	12,9	27,6	11,4	44,0	10,1	
Insgesamt	2 090,2	100	410,6	100	1 678,2	100	1 001,1	100	241,8	100	433,9	100	

1 Einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen mit Anlern-ausbildung (ab 1954 geboren) oder beruflichem Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden. – 3 Einschließlich Personen, die keine Angaben zur Art des Abschlusses gemacht haben. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung (bis einschließlich 1953 geboren).

T 4.1

Erwerbstätige¹ 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Selbstständige		Abhängig Beschäftigte									
					zusammen		Beamte/-innen		Angestellte		Arbeiter/-innen		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
15 – 25	97,9	10,2	/	/	96,9	10,7	/	/	56,8	8,1	(9,2)	(8,0)	27,9	79,5
25 – 35	175,3	18,2	/	/	171,4	19,0	11,3	20,9	138,5	19,9	16,0	13,9	(5,4)	(15,5)
35 – 45	193,0	20,1	(9,7)	(16,5)	183,3	20,3	14,2	26,2	145,9	20,9	22,0	19,0	/	/
45 – 55	258,2	26,9	20,2	34,5	238,0	26,4	16,1	29,6	187,3	26,8	34,1	29,5	/	/
55 – 65	209,1	21,8	18,1	30,9	190,9	21,2	(9,3)	(17,1)	151,3	21,7	30,3	26,3	-	-
65 und älter	27,6	2,9	(5,6)	(9,6)	22,0	2,4	/	/	17,8	2,5	/	/	-	-
15 – 65	933,5	97,1	52,9	90,3	880,5	97,6	53,9	99,3	679,9	97,5	111,6	96,6	35,1	100
Zusammen	961,1	100	58,6	100	902,5	100	54,3	100	697,6	100	115,5	100	35,1	100
Männer														
15 – 25	121,6	10,9	/	/	119,8	12,0	/	/	44,1	7,6	30,9	10,2	40,8	87,7
25 – 35	216,3	19,3	11,6	9,5	204,7	20,5	12,3	18,4	128,5	22,2	59,6	19,6	/	/
35 – 45	219,0	19,6	21,5	17,5	197,5	19,8	14,5	21,7	126,0	21,7	56,0	18,4	/	/
45 – 55	271,6	24,3	35,1	28,6	236,5	23,7	16,5	24,5	142,0	24,5	77,8	25,6	/	/
55 – 65	248,7	22,2	36,5	29,7	212,1	21,3	18,9	28,2	120,8	20,9	72,3	23,8	/	/
65 und älter	42,6	3,8	16,3	13,2	26,3	2,6	/	/	18,1	3,1	(7,3)	(2,4)	-	-
15 – 65	1 077,3	96,2	106,6	86,8	970,7	97,4	66,1	98,5	561,4	96,9	296,6	97,6	46,5	100
Zusammen	1 119,9	100	122,8	100	997,1	100	67,1	100	579,5	100	303,9	100	46,5	100
Erwerbstätige insgesamt														
15 – 25	219,5	10,5	/	/	216,7	11,4	(7,0)	(5,8)	100,9	7,9	40,1	9,6	68,7	84,1
25 – 35	391,6	18,8	15,5	8,5	376,1	19,8	23,7	19,5	267,0	20,9	75,7	18,0	(9,8)	(12,0)
35 – 45	412,0	19,8	31,2	17,2	380,9	20,1	28,7	23,7	271,9	21,3	78,0	18,6	/	/
45 – 55	529,9	25,5	55,3	30,5	474,5	25,0	32,5	26,8	329,3	25,8	111,9	26,7	/	/
55 – 65	457,7	22,0	54,7	30,1	403,1	21,2	28,2	23,2	272,2	21,3	102,6	24,5	/	/
65 und älter	70,2	3,4	21,9	12,1	48,3	2,5	/	/	35,9	2,8	11,1	2,7	-	-
15 – 65	2 010,8	96,6	159,5	87,9	1 851,3	97,5	120,1	98,9	1 241,3	97,2	408,2	97,3	81,7	100
Insgesamt	2 081,0	100	181,4	100	1 899,6	100	121,4	100	1 277,2	100	419,4	100	81,7	100

¹ Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

T 4.2 Erwerbstätige¹ 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichem Nettoeinkommen

Einkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt		Selbstständige		Abhängig Beschäftigte									
					zusammen		Beamte/-innen		Angestellte		Arbeiter/-innen		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Unter 900	237,9	26,0	13,4	26,6	224,5	26,0	/	/	151,0	22,6	49,2	44,4	23,9	71,3
900 – 1 500	260,0	28,4	11,4	22,6	248,6	28,8	(5,3)	(10,1)	196,3	29,4	39,1	35,3	(7,9)	(23,6)
1 500 – 2 000	175,0	19,1	(7,1)	(14,1)	167,9	19,4	(6,0)	(11,3)	145,7	21,8	15,1	13,6	/	/
2 000 – 2 600	135,2	14,8	(5,8)	(11,5)	129,4	15,0	12,1	22,9	111,5	16,7	(5,5)	(5,0)	/	/
2 600 – 3 200	53,2	5,8	/	/	48,3	5,6	14,7	27,9	32,5	4,9	/	/	/	/
3 200 und mehr	53,0	5,8	(7,8)	(15,5)	45,3	5,2	14,2	26,9	29,9	4,5	/	/	-	-
Zusammen ²	914,3	100	50,3	100	864,0	100	52,8	100	666,9	100	110,8	100	33,5	100
Männer														
Unter 900	98,0	9,3	(6,5)	(6,6)	91,6	9,6	/	/	34,5	6,2	20,9	7,2	36,0	80,7
900 – 1 500	128,7	12,2	11,5	11,7	117,1	12,3	/	/	55,9	10,1	51,8	17,9	(7,7)	(17,3)
1 500 – 2 000	205,8	19,6	12,4	12,6	193,4	20,3	/	/	101,2	18,3	89,6	31,0	/	/
2 000 – 2 600	246,7	23,5	15,1	15,3	231,5	24,3	10,4	16,0	138,5	25,0	82,3	28,5	/	/
2 600 – 3 200	145,4	13,8	12,4	12,5	133,1	14,0	15,0	23,1	87,0	15,7	30,9	10,7	/	/
3 200 und mehr	226,9	21,6	40,8	41,3	186,1	19,5	35,5	54,5	136,7	24,7	13,8	4,8	-	-
Zusammen ²	1 051,5	100	98,8	100	952,7	100	65,1	100	553,7	100	289,3	100	44,6	100
Erwerbstätige insgesamt														
Unter 900	335,9	17,1	19,8	13,3	316,1	17,4	/	/	185,4	15,2	70,1	17,5	59,9	76,7
900 – 1 500	388,7	19,8	22,9	15,4	365,7	20,1	(7,1)	(6,1)	252,2	20,7	90,8	22,7	15,6	20,0
1 500 – 2 000	380,8	19,4	19,5	13,1	361,2	19,9	(8,1)	(6,9)	246,8	20,2	104,7	26,2	/	/
2 000 – 2 600	381,9	19,4	20,9	14,0	361,0	19,9	22,5	19,1	250,0	20,5	87,8	21,9	/	/
2 600 – 3 200	198,6	10,1	17,3	11,6	181,3	10,0	29,7	25,2	119,5	9,8	31,8	7,9	/	/
3 200 und mehr	280,0	14,2	48,6	32,6	231,4	12,7	49,7	42,2	166,7	13,7	15,0	3,7	-	-
Insgesamt ²	1 965,8	100	149,1	100	1 816,7	100	117,9	100	1 220,6	100	400,2	100	78,1	100

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige. – 2 Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 4.3

Erwerbstätige¹ 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt		Selbstständige		Abhängig Beschäftigte									
					zusammen		Beamte/-innen		Angestellte		Arbeiter/-innen		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Eigene Erwerbstätigkeit	832,0	86,6	49,0	83,6	783,0	86,8	53,0	97,6	607,5	87,1	93,5	81,0	29,0	82,6
Öffentliche Leistungen ²	26,1	2,7	/	/	25,0	2,8	/	/	17,0	2,4	(6,1)	(5,3)	/	/
Rente/Pension	26,6	2,8	/	/	23,1	2,6	-	-	19,0	2,7	/	/	-	-
Einkünfte von Angehörigen	73,0	7,6	/	/	69,0	7,6	/	/	51,9	7,4	11,7	10,1	(5,3)	(15,1)
Eigenes Vermögen ³	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	961,1	100	58,6	100	902,5	100	54,3	100	697,6	100	115,5	100	35,1	100
Männer														
Eigene Erwerbstätigkeit	1 042,9	93,1	112,3	91,4	930,7	93,3	66,7	99,4	540,0	93,2	284,8	93,7	39,2	84,3
Öffentliche Leistungen ²	17,6	1,6	/	/	16,9	1,7	/	/	(9,2)	(1,6)	(7,2)	(2,4)	/	/
Rente/Pension	34,5	3,1	(7,7)	(6,2)	26,9	2,7	/	/	17,8	3,1	(8,6)	(2,8)	/	/
Einkünfte von Angehörigen	20,9	1,9	/	/	20,3	2,0	-	-	10,6	1,8	/	/	(6,6)	(14,3)
Eigenes Vermögen ³	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	-	-
Zusammen	1 119,9	100	122,8	100	997,1	100	67,1	100	579,5	100	303,9	100	46,5	100
Erwerbstätige insgesamt														
Eigene Erwerbstätigkeit	1 874,9	90,1	161,3	88,9	1 713,6	90,2	119,7	98,6	1 147,4	89,8	378,2	90,2	68,2	83,5
Öffentliche Leistungen ²	43,8	2,1	/	/	42,0	2,2	/	/	26,2	2,0	13,3	3,2	/	/
Rente/Pension	61,1	2,9	11,1	6,1	50,0	2,6	/	/	36,8	2,9	12,7	3,0	/	/
Einkünfte von Angehörigen	93,9	4,5	/	/	89,3	4,7	/	/	62,5	4,9	14,8	3,5	11,9	14,6
Eigenes Vermögen ³	(7,3)	(0,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Insgesamt	2 081,0	100	181,4	100	1 899,6	100	121,4	100	1 277,2	100	419,4	100	81,7	100

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige. – 2 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 3 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 4.4

Erwerbstätige¹ 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insgesamt		Selbstständige		Abhängig Beschäftigte									
					zusammen		Beamte/-innen		Angestellte		Arbeiter/-innen		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Ledig	289,7	30,1	(8,9)	(15,2)	280,7	31,1	17,6	32,4	204,1	29,3	26,6	23,0	32,3	92,0
Verheiratet	547,0	56,9	39,7	67,8	507,3	56,2	31,7	58,4	405,4	58,1	68,3	59,2	/	/
Geschieden	98,5	10,2	(7,2)	(12,2)	91,3	10,1	/	/	70,6	10,1	15,2	13,2	/	/
Verwitwet	26,0	2,7	/	/	23,2	2,6	/	/	17,5	2,5	(5,3)	(4,6)	/	/
Zusammen	961,1	100	58,6	100	902,5	100	54,3	100	697,6	100	115,5	100	35,1	100
Männer														
Ledig	413,8	36,9	28,8	23,5	385,0	38,6	19,0	28,3	210,5	36,3	110,3	36,3	45,3	97,4
Verheiratet	625,6	55,9	83,7	68,1	542,0	54,4	44,2	65,9	328,9	56,8	167,7	55,2	/	/
Geschieden	72,2	6,4	(8,8)	(7,1)	63,4	6,4	/	/	36,4	6,3	23,5	7,7	/	/
Verwitwet	(8,3)	(0,7)	/	/	(6,7)	(0,7)	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	1 119,9	100	122,8	100	997,1	100	67,1	100	579,5	100	303,9	100	46,5	100
Erwerbstätige insgesamt														
Ledig	703,5	33,8	37,7	20,8	665,8	35,0	36,6	30,1	414,6	32,5	136,9	32,6	77,6	95,0
Verheiratet	1 172,6	56,3	123,4	68,0	1 049,2	55,2	75,9	62,5	734,4	57,5	236,0	56,3	/	/
Geschieden	170,7	8,2	15,9	8,8	154,7	8,1	(8,1)	(6,7)	107,0	8,4	38,7	9,2	/	/
Verwitwet	34,2	1,6	/	/	29,9	1,6	/	/	21,2	1,7	(7,8)	(1,8)	/	/
Insgesamt	2 081,0	100	181,4	100	1 899,6	100	121,4	100	1 277,2	100	419,4	100	81,7	100

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

T 4.5 Erwerbstätige¹ 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Insgesamt		Selbstständige		Abhängig Beschäftigte									
					zusammen		Beamte/-innen		Angestellte		Arbeiter/-innen		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Deutsch	866,1	90,1	54,0	92,2	812,2	90,0	53,2	98,0	640,0	91,7	88,0	76,2	30,9	88,0
Nicht deutsch	95,0	9,9	/	/	90,4	10,0	/	/	57,6	8,3	27,4	23,8	/	/
Zusammen	961,1	100	58,6	100	902,5	100	54,3	100	697,6	100	115,5	100	35,1	100
Männer														
Deutsch	969,8	86,6	109,4	89,1	860,4	86,3	65,3	97,3	518,3	86,7	237,8	78,2	39,1	84,0
Nicht deutsch	150,1	13,4	13,4	10,9	136,7	13,7	/	/	61,3	10,3	66,1	21,8	(7,5)	(16,0)
Zusammen	1 119,9	100	122,8	100	997,1	100	67,1	100	597,5	100	303,9	100	46,5	100
Erwerbstätige insgesamt														
Deutsch	1 835,9	88,2	163,3	90,0	1 672,6	88,1	118,5	97,6	1 158,3	90,7	325,8	77,7	70,0	85,7
Nicht deutsch	245,1	11,8	18,1	10,0	227,0	11,9	/	/	118,9	9,3	93,6	22,3	11,7	14,3
Insgesamt	2 081,0	100	181,4	100	1 899,6	100	121,4	100	1 277,2	100	419,4	100	81,7	100

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

T 4.6 Erwerbstätige¹ 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrations- hintergrund	Insgesamt		Selbstständige		Abhängig Beschäftigte									
					zusammen		Beamte/-innen		Angestellte		Arbeiter/-innen		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Ohne Migrations- hintergrund	729,9	75,9	47,4	80,9	682,5	75,6	50,0	92,1	545,6	78,2	63,7	55,2	23,2	66,1
Mit Migrations- hintergrund	231,2	24,1	11,2	19,1	220,0	24,4	/	/	152,0	21,8	51,7	44,8	11,9	33,9
Zusammen	961,1	100	58,6	100	902,5	100	54,3	100	697,6	100	115,5	100	35,1	100
Männer														
Ohne Migrations- hintergrund	816,8	72,9	97,6	79,5	719,2	72,1	60,5	90,2	447,0	77,1	182,7	60,1	29,1	62,6
Mit Migrations- hintergrund	303,1	27,1	25,2	20,5	277,8	27,9	(6,6)	(9,8)	132,5	22,9	121,2	39,9	17,4	37,4
Zusammen	1 119,9	100	122,8	100	997,1	100	67,1	100	579,5	100	303,9	100	46,5	100
Erwerbstätige insgesamt														
Ohne Migrations- hintergrund	1 546,7	74,3	145,0	79,9	1 401,7	73,8	110,4	90,9	992,6	77,7	246,4	58,8	52,3	64,0
Mit Migrations- hintergrund	534,3	25,7	36,4	20,1	497,9	26,2	11,0	9,1	284,5	22,3	173,0	41,2	29,4	36,0
Insgesamt	2 081,0	100	181,4	100	1 899,6	100	121,4	100	1 277,2	100	419,4	100	81,7	100

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

T 4.7

Erwerbstätige¹ 2019 nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt		Selbstständige		Abhängig Beschäftigte									
					zusammen		Beamte/-innen		Angestellte		Arbeiter/-innen		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Mittelrhein-Westerwald	294,0	30,6	17,7	30,2	276,4	30,6	19,3	35,5	213,9	30,7	31,1	26,9	12,1	34,5
Trier	132,2	13,8	(8,9)	(15,1)	123,3	13,7	(6,2)	(11,4)	97,9	14,0	14,9	12,9	/	/
Rheinhausen-Nahe	215,0	22,4	13,2	22,5	201,9	22,4	12,8	23,6	157,6	22,6	24,0	20,8	(7,3)	(20,9)
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	204,8	21,3	13,1	22,4	191,7	21,2	(9,8)	(18,0)	148,9	21,3	26,4	22,8	(6,6)	(18,9)
Westpfalz	115,1	12,0	(5,8)	(9,9)	109,3	12,1	(6,2)	(11,5)	79,4	11,4	19,1	16,5	/	/
Zusammen	961,1	100	58,6	100	902,5	100	54,3	100	697,6	100	115,5	100	35,1	100
Männer														
Mittelrhein-Westerwald	348,0	31,1	37,7	30,7	310,3	31,1	26,7	39,8	180,1	31,1	90,2	29,7	13,3	28,6
Trier	152,9	13,7	16,8	13,7	136,1	13,6	10,5	15,6	74,7	12,9	42,8	14,1	(8,1)	(17,4)
Rheinhausen-Nahe	240,3	21,5	27,7	22,6	212,5	21,3	11,6	17,3	134,7	23,2	57,2	18,8	(9,0)	(19,4)
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	245,5	21,9	28,5	23,2	217,1	21,8	10,8	16,1	122,0	21,1	72,3	23,8	11,9	25,7
Westpfalz	133,2	11,9	12,1	9,9	121,1	12,1	(7,4)	(11,0)	68,1	11,7	41,4	13,6	/	/
Zusammen	1 119,9	100	122,8	100	997,1	100	67,1	100	579,5	100	303,9	100	46,5	100
Erwerbstätige insgesamt														
Mittelrhein-Westerwald	642,0	30,9	55,3	30,5	586,7	30,9	46,0	37,9	393,9	30,8	121,4	28,9	25,4	31,1
Trier	285,1	13,7	25,7	14,2	259,4	13,7	16,7	13,8	172,6	13,5	57,6	13,7	12,5	15,3
Rheinhausen-Nahe	455,3	21,9	40,9	22,6	414,4	21,8	24,4	20,1	292,3	22,9	81,3	19,4	16,4	20,1
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	450,3	21,6	41,6	22,9	408,7	21,5	20,6	17,0	270,9	21,2	98,6	23,5	18,6	22,8
Westpfalz	248,3	11,9	17,9	9,9	230,4	12,1	13,7	11,3	147,4	11,5	60,5	14,4	(8,8)	(10,8)
Insgesamt	2 081,0	100	181,4	100	1 899,6	100	121,4	100	1 277,2	100	419,4	100	81,7	100

1 Ohne unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

T 5.1

Erwerbstätige¹ 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Unter 900 EUR		900 – 1 500 EUR		1 500 – 2 000 EUR		2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		3 200 EUR und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
15 – 25	93,9	10,2	51,1	21,3	25,3	9,7	12,8	7,3	/	/	/	/	/	/
25 – 35	167,9	18,3	33,0	13,8	44,1	16,9	40,8	23,2	33,3	24,7	11,1	20,8	(5,6)	(10,6)
35 – 45	184,9	20,2	40,5	16,9	51,4	19,7	35,9	20,5	29,7	22,0	13,6	25,6	13,7	25,8
45 – 55	245,3	26,7	56,1	23,4	70,7	27,1	46,0	26,3	37,9	28,1	14,7	27,6	19,8	37,4
55 – 65	197,9	21,6	50,5	21,1	60,7	23,3	34,8	19,9	27,2	20,1	12,1	22,8	12,4	23,4
65 und älter	27,5	3,0	(8,4)	(3,5)	(8,6)	(3,3)	(5,1)	(2,9)	/	/	/	/	/	/
15 – 65	890,0	97,0	231,2	96,5	252,3	96,7	170,3	97,1	132,4	97,9	51,8	97,2	52,0	97,9
Zusammen	917,5	100	239,7	100	260,8	100	175,4	100	135,2	100	53,3	100	53,1	100
Männer														
15 – 25	116,1	11,0	55,5	55,9	27,9	21,6	18,9	9,2	10,7	4,3	/	/	/	/
25 – 35	205,1	19,5	16,2	16,4	30,6	23,7	50,8	24,7	62,2	25,2	27,1	18,6	18,2	8,0
35 – 45	207,4	19,7	(7,6)	(7,6)	18,8	14,6	42,6	20,7	51,6	20,9	36,4	25,0	50,4	22,2
45 – 55	255,1	24,2	(5,9)	(5,9)	22,7	17,6	43,9	21,3	61,5	24,9	40,3	27,7	80,8	35,6
55 – 65	229,8	21,8	11,0	11,1	22,0	17,0	41,6	20,2	54,9	22,2	35,2	24,2	65,2	28,7
65 und älter	40,2	3,8	/	/	(7,1)	(5,5)	(8,3)	(4,0)	(5,8)	(2,4)	/	/	11,5	5,1
15 – 65	1 013,6	96,2	96,2	96,9	122,0	94,6	197,8	96,0	240,9	97,6	141,3	97,0	215,5	95,0
Zusammen	1 053,8	100	99,3	100	129,0	100	206,1	100	246,7	100	145,6	100	226,9	100
Erwerbstätige insgesamt														
15 – 25	210,1	10,7	106,6	31,4	53,2	13,6	31,6	8,3	14,9	3,9	/	/	/	/
25 – 35	373,1	18,9	49,3	14,5	74,7	19,2	91,6	24,0	95,5	25,0	38,1	19,2	23,8	8,5
35 – 45	392,3	19,9	48,1	14,2	70,2	18,0	78,5	20,6	81,4	21,3	50,0	25,1	64,2	22,9
45 – 55	500,4	25,4	61,9	18,3	93,4	23,9	89,9	23,6	99,5	26,0	55,0	27,7	100,7	35,9
55 – 65	427,7	21,7	61,6	18,2	82,7	21,2	76,4	20,0	82,1	21,5	47,4	23,8	77,6	27,7
65 und älter	67,7	3,4	11,6	3,4	15,6	4,0	13,4	3,5	(8,6)	(2,3)	(5,8)	(2,9)	12,7	4,5
15 – 65	1 903,6	96,6	327,4	96,6	374,2	96,0	368,0	96,5	373,3	97,7	193,1	97,1	267,4	95,5
Insgesamt	1 971,3	100	339,0	100	389,9	100	381,5	100	381,9	100	198,9	100	280,1	100

¹ Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 5.2

Erwerbstätige¹ 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt		Unter 900 EUR		900 – 1 500 EUR		1 500 – 2 000 EUR		2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		3 200 EUR und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Eigene Erwerbstätigkeit	791,8	86,3	156,1	65,1	234,0	89,7	165,8	94,5	132,4	97,9	51,7	97,0	51,8	97,6
Öffentliche Leistungen ²	24,6	2,7	11,0	4,6	(9,6)	(3,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
Rente/Pension	27,4	3,0	(8,1)	(3,4)	10,8	4,1	(5,9)	(3,4)	/	/	/	/	/	/
Einkünfte von Angehörigen	70,4	7,7	64,0	26,7	(6,0)	(2,3)	/	/	/	/	-	-	-	-
Eigenes Vermögen ³	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	917,5	100	239,7	100	260,8	100	175,4	100	135,2	100	53,3	100	53,1	100
Männer														
Eigene Erwerbstätigkeit	980,2	93,0	68,6	69,1	111,7	86,6	196,5	95,3	240,5	97,5	141,8	97,4	221,1	97,4
Öffentliche Leistungen ²	15,7	1,5	(7,5)	(7,5)	(5,1)	(3,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Rente/Pension	33,7	3,2	/	/	10,2	7,9	(7,6)	(3,7)	(5,0)	(2,0)	/	/	/	/
Einkünfte von Angehörigen	20,5	1,9	18,9	19,0	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Eigenes Vermögen ³	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 053,8	100	99,3	100	129,0	100	206,1	100	246,7	100	145,6	100	226,9	100
Erwerbstätige insgesamt														
Eigene Erwerbstätigkeit	1 772,0	89,9	224,8	66,3	345,7	88,7	362,3	95,0	373,0	97,7	193,5	97,3	272,8	97,4
Öffentliche Leistungen ²	40,3	2,0	18,4	5,4	14,7	3,8	/	/	/	/	/	/	/	/
Rente/Pension	61,1	3,1	11,3	3,3	21,0	5,4	13,5	3,5	(6,7)	(1,8)	/	/	(5,1)	(1,8)
Einkünfte von Angehörigen	90,9	4,6	82,9	24,4	(7,6)	(2,0)	/	/	/	/	-	-	-	-
Eigenes Vermögen ³	(6,9)	(0,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	1 971,3	100	339,0	100	389,9	100	381,5	100	381,9	100	198,9	100	280,1	100

1 Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind. – 2 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 3 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 5.3

Erwerbstätige¹ 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insgesamt		Unter 900 EUR		900 – 1 500 EUR		1 500 – 2 000 EUR		2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		3 200 EUR und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Ledig	277,1	30,2	69,5	29,0	68,2	26,2	61,4	35,0	47,3	35,0	16,7	31,3	13,9	26,2
Verheiratet	520,6	56,7	159,3	66,5	156,2	59,9	82,2	46,9	63,5	46,9	28,3	53,0	31,2	58,8
Geschieden	94,3	10,3	(7,5)	(3,1)	27,9	10,7	25,9	14,8	20,2	14,9	(6,1)	(11,5)	(6,7)	(12,6)
Verwitwet	25,5	2,8	/	/	(8,6)	(3,3)	(5,8)	(3,3)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	917,5	100	239,7	100	260,8	100	175,4	100	135,2	100	53,3	100	53,1	100
Männer														
Ledig	389,1	36,9	78,2	78,8	75,5	58,5	90,9	44,1	81,7	33,1	34,3	23,6	28,6	12,6
Verheiratet	588,3	55,8	18,5	18,6	41,6	32,2	96,4	46,8	146,5	59,4	100,8	69,2	184,6	81,4
Geschieden	68,3	6,5	/	/	10,9	8,5	17,2	8,3	16,4	6,7	(9,3)	(6,4)	12,2	5,4
Verwitwet	(8,0)	(0,8)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 053,8	100	99,3	100	129,0	100	206,1	100	246,7	100	145,6	100	226,9	100
Erwerbstätige insgesamt														
Ledig	666,2	33,8	147,7	43,6	143,7	36,9	152,3	39,9	129,0	33,8	51,1	25,7	42,5	15,2
Verheiratet	1 108,9	56,3	177,8	52,4	197,8	50,7	178,6	46,8	210,0	55,0	129,0	64,9	215,8	77,1
Geschieden	162,6	8,2	(9,9)	(2,9)	38,8	10,0	43,0	11,3	36,6	9,6	15,4	7,8	18,9	6,7
Verwitwet	33,5	1,7	/	/	(9,7)	(2,5)	(7,5)	(2,0)	(6,3)	(1,7)	/	/	/	/
Insgesamt	1 971,3	100	339,0	100	389,9	100	381,5	100	381,9	100	198,9	100	280,1	100

¹ Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 5.4

Erwerbstätige¹ 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Insgesamt		Unter 900 EUR		900 – 1 500 EUR		1 500 – 2 000 EUR		2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		3 200 EUR und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Deutsch	826,5	90,1	205,8	85,9	233,7	89,6	163,0	93,0	124,4	92,0	50,5	94,8	49,1	92,3
Nicht deutsch	91,0	9,9	33,8	14,1	27,1	10,4	12,3	7,0	10,9	8,0	/	/	/	/
Zusammen	917,5	100	239,7	100	260,8	100	175,4	100	135,2	100	53,3	100	53,1	100
Männer														
Deutsch	911,8	86,5	79,1	79,7	98,6	76,4	169,4	82,2	220,1	89,2	132,7	91,1	212,0	93,4
Nicht deutsch	141,9	13,5	20,2	20,3	30,4	23,6	36,8	17,9	26,6	10,8	13,0	8,9	14,9	6,6
Zusammen	1 053,8	100	99,3	100	129,0	100	206,1	100	246,7	100	145,6	100	226,9	100
Erwerbstätige insgesamt														
Deutsch	1 738,4	88,2	284,9	84,0	332,4	85,3	332,4	87,1	344,4	90,2	183,2	92,1	261,1	93,2
Nicht deutsch	232,9	11,8	54,1	16,0	57,5	14,7	49,1	12,9	37,5	9,8	15,7	7,9	19,0	6,8
Insgesamt	1 971,3	100	339,0	100	389,9	100	381,5	100	381,9	100	198,9	100	280,1	100

1 Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 5.5

Erwerbstätige¹ 2019 nach persönlichem monatlichen Nettoeinkommen, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrations- hintergrund	Insgesamt		Unter 900 EUR		900 – 1 500 EUR		1 500 – 2 000 EUR		2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		3 200 EUR und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Ohne Migrations- hintergrund	696,3	75,9	163,4	68,2	191,8	73,5	142,4	81,2	109,2	80,7	45,4	85,3	44,1	83,1
Mit Migrations- hintergrund	221,2	24,1	76,2	31,8	69,1	26,5	32,9	18,8	26,1	19,3	(7,8)	(14,7)	(9,0)	(16,9)
Zusammen	917,5	100	239,7	100	260,8	100	175,4	100	135,2	100	53,3	100	53,1	100
Männer														
Ohne Migrations- hintergrund	767,6	72,8	62,0	62,4	81,3	63,0	134,0	65,0	184,2	74,7	112,6	77,3	193,6	85,3
Mit Migrations- hintergrund	286,2	27,2	37,3	37,6	47,8	37,1	72,1	35,0	62,5	25,3	33,0	22,7	33,4	14,7
Zusammen	1 053,8	100	99,3	100	129,0	100	206,1	100	246,7	100	145,6	100	226,9	100
Erwerbstätige insgesamt														
Ohne Migrations- hintergrund	1 463,9	74,3	225,4	66,5	273,0	70,0	276,4	72,5	293,3	76,8	158,0	79,4	237,7	84,9
Mit Migrations- hintergrund	507,3	25,7	113,6	33,5	116,8	30,0	105,1	27,5	88,6	23,2	40,9	20,6	42,4	15,1
Insgesamt	1 971,3	100	339,0	100	389,9	100	381,5	100	381,9	100	198,9	100	280,1	100

1 Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 5.6

Erwerbstätige¹ 2019 nach persönlichem monatlichem Nettoeinkommen, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt		Unter 900 EUR		900 – 1 500 EUR		1 500 – 2 000 EUR		2 000 – 2 600 EUR		2 600 – 3 200 EUR		3 200 EUR und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen														
Mittelrhein-Westerwald	281,1	30,6	80,1	33,4	81,7	31,3	53,3	30,4	38,1	28,2	15,3	28,7	12,6	23,7
Trier	128,1	14,0	32,1	13,4	36,9	14,1	23,4	13,3	19,6	14,5	(7,0)	(13,1)	(9,0)	(17,0)
Rheinhausen-Nahe	205,2	22,4	47,4	19,8	56,5	21,7	38,9	22,2	34,0	25,1	14,1	26,5	14,3	26,9
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	193,0	21,0	48,5	20,2	53,5	20,5	38,0	21,7	29,7	22,0	10,9	20,4	12,4	23,3
Westpfalz	110,1	12,0	31,6	13,2	32,2	12,3	21,8	12,4	13,8	10,2	(5,9)	(11,2)	/	/
Zusammen	917,5	100	239,7	100	260,8	100	175,4	100	135,2	100	53,3	100	53,1	100
Männer														
Mittelrhein-Westerwald	331,6	31,5	30,0	30,2	40,9	31,7	71,7	34,8	75,6	30,6	44,7	30,7	68,6	30,2
Trier	143,9	13,7	12,6	12,7	16,9	13,1	27,2	13,2	35,9	14,5	19,8	13,6	31,7	13,9
Rheinhausen-Nahe	225,5	21,4	22,4	22,6	28,4	22,0	40,9	19,8	49,0	19,9	32,5	22,3	52,3	23,0
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	226,6	21,5	22,6	22,8	28,0	21,7	41,5	20,2	51,9	21,0	32,3	22,2	50,3	22,2
Westpfalz	126,1	12,0	11,6	11,6	14,9	11,5	24,9	12,1	34,2	13,9	16,4	11,3	24,1	10,6
Zusammen	1 053,8	100	99,3	100	129,0	100	206,1	100	246,7	100	145,6	100	226,9	100
Erwerbstätige insgesamt														
Mittelrhein-Westerwald	612,8	31,1	110,1	32,5	122,6	31,4	125,0	32,8	113,8	29,8	60,0	30,2	81,3	29,0
Trier	272,0	13,8	44,8	13,2	53,8	13,8	50,5	13,2	55,5	14,5	26,8	13,4	40,7	14,5
Rheinhausen-Nahe	430,7	21,8	69,8	20,6	85,0	21,8	79,8	20,9	83,0	21,7	46,6	23,4	66,5	23,8
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	419,6	21,3	71,1	21,0	81,5	20,9	79,5	20,8	81,6	21,4	43,1	21,7	62,7	22,4
Westpfalz	236,2	12,0	43,1	12,7	47,1	12,1	46,7	12,2	48,0	12,6	22,4	11,3	28,9	10,3
Insgesamt	1 971,3	100	339,0	100	389,9	100	381,5	100	381,9	100	198,9	100	280,1	100

¹ Ohne Personen, die keine Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind.

T 6.1

Erwerbstätige 2019 nach überwiegender Lebensunterhalt, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Eigene Erwerbstätigkeit		Öffentliche Leistungen ¹		Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen		Eigenes Vermögen ²	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
15 – 25	98,6	10,2	75,1	9,0	/	/	/	/	20,4	27,1	-	-
25 – 35	175,5	18,1	155,6	18,7	10,6	40,3	/	/	(9,0)	(12,0)	/	/
35 – 45	193,6	20,0	172,6	20,7	(6,2)	(23,6)	/	/	13,6	18,1	/	/
45 – 55	259,9	26,9	237,9	28,5	/	/	/	/	15,4	20,4	/	/
55 – 65	210,4	21,7	183,4	22,0	/	/	(7,4)	(25,8)	15,0	19,9	/	/
65 und älter	29,5	3,1	(9,3)	(1,1)	/	/	18,0	63,2	/	/	/	/
15 – 65	938,1	97,0	824,6	98,9	26,1	99,2	10,5	36,8	73,4	97,5	/	/
Zusammen	967,6	100	833,9	100	26,3	100	28,5	100	75,3	100	/	/
Männer												
15 – 25	121,6	10,8	100,9	9,7	/	/	/	/	17,0	79,2	/	/
25 – 35	216,7	19,3	209,5	20,1	/	/	/	/	/	/	/	/
35 – 45	219,0	19,5	214,3	20,5	/	/	/	/	/	/	/	/
45 – 55	271,7	24,2	265,7	25,5	/	/	/	/	/	/	/	/
55 – 65	249,6	22,2	235,3	22,6	/	/	(8,2)	(22,5)	/	/	/	/
65 und älter	44,0	3,9	17,6	1,7	/	/	25,2	69,5	/	/	/	/
15 – 65	1 078,6	96,1	1 025,7	98,3	17,2	97,6	11,1	30,7	21,4	99,8	/	/
Zusammen	1 122,6	100	1 043,4	100	17,6	100	36,2	100	21,5	100	/	/
Erwerbstätige insgesamt												
15 – 25	220,2	10,5	176,0	9,4	(6,2)	(14,1)	/	/	37,4	38,7	/	/
25 – 35	392,2	18,8	365,1	19,5	14,3	32,7	/	/	11,7	12,1	/	/
35 – 45	412,7	19,7	386,9	20,6	(9,3)	(21,1)	/	/	14,2	14,7	/	/
45 – 55	531,6	25,4	503,6	26,8	(6,9)	(15,8)	/	/	15,5	16,0	/	/
55 – 65	460,0	22,0	418,8	22,3	(6,6)	(15,1)	15,5	24,0	16,0	16,6	/	/
65 und älter	73,6	3,5	26,9	1,4	/	/	43,2	66,7	/	/	/	/
15 – 65	2 016,7	96,5	1 850,4	98,6	43,4	98,9	21,5	33,2	94,7	97,9	(6,7)	(88,2)
Insgesamt	2 090,2	100	1 877,3	100	43,9	100	64,7	100	96,7	100	(7,6)	(100)

1 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 2 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 6.2

Erwerbstätige 2019 nach überwiegender Lebensunterhalt, Geschlecht und Familienstand

Familienstand	Insgesamt		Eigene Erwerbstätigkeit		Öffentliche Leistungen ¹		Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen		Eigenes Vermögen ²	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Ledig	290,4	30,0	254,2	30,5	10,2	38,8	/	/	23,9	31,7	/	/
Verheiratet	551,8	57,0	472,9	56,7	12,6	48,0	13,5	47,4	50,5	67,1	/	/
Geschieden	98,5	10,2	89,3	10,7	/	/	(5,1)	(17,9)	/	/	/	/
Verwitwet	26,8	2,8	17,6	2,1	/	/	(8,2)	(28,9)	/	/	/	/
Zusammen	967,6	100	833,9	100	26,3	100	28,5	100	75,3	100	/	/
Männer												
Ledig	414,2	36,9	378,6	36,3	10,0	56,8	/	/	19,6	91,2	/	/
Verheiratet	627,7	55,9	590,3	56,6	(6,9)	(39,2)	26,6	73,5	/	/	/	/
Geschieden	72,2	6,4	68,1	6,5	/	/	/	/	-	-	/	/
Verwitwet	(8,5)	(0,8)	(6,3)	(0,6)	/	/	/	/	-	-	/	/
Zusammen	1 122,6	100	1 043,4	100	17,6	100	36,2	100	21,5	100	/	/
Erwerbstätige insgesamt												
Ledig	704,6	33,7	632,8	33,7	20,1	45,9	(6,0)	(9,3)	43,4	44,9	/	/
Verheiratet	1 179,5	56,4	1 063,2	56,6	19,5	44,4	40,1	62,0	52,4	54,2	/	/
Geschieden	170,7	8,2	157,4	8,4	/	/	(8,5)	(13,1)	/	/	/	/
Verwitwet	35,3	1,7	23,9	1,3	/	/	10,1	15,6	/	/	/	/
Insgesamt	2 090,2	100	1 877,3	100	43,9	100	64,7	100	96,7	100	(7,6)	(100)

1 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 2 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 6.3

Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Eigene Erwerbstätigkeit		Öffentliche Leistungen ¹		Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen		Eigenes Vermögen ²	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Deutsch	871,9	90,1	753,0	90,3	22,0	83,7	27,4	96,1	65,9	87,5	/	/
Nicht deutsch	95,7	9,9	80,9	9,7	/	/	/	/	(9,4)	(12,5)	-	-
Zusammen	967,6	100	833,9	100	26,3	100	28,5	100	75,3	100	/	/
Männer												
Deutsch	972,4	86,6	902,1	86,5	12,7	71,9	35,1	97,0	19,5	90,9	/	/
Nicht deutsch	150,2	13,4	141,3	13,5	(5,0)	(28,1)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 122,6	100	1 043,4	100	17,6	100	36,2	100	21,5	100	/	/
Erwerbstätige insgesamt												
Deutsch	1 844,4	88,2	1 655,1	88,2	34,7	79,0	62,5	96,6	85,4	88,3	(6,7)	(88,2)
Nicht deutsch	245,9	11,8	222,2	11,8	(9,2)	(21,0)	/	/	11,3	11,7	/	/
Insgesamt	2 090,2	100	1 877,3	100	43,9	100	64,7	100	96,7	100	(7,6)	(100)

1 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 2 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 6.4

Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Insgesamt		Eigene Erwerbstätigkeit		Öffentliche Leistungen ¹		Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen		Eigenes Vermögen ²	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Ohne Migrationshintergrund	734,9	76,0	636,1	76,3	17,7	67,3	25,1	88,1	52,8	70,1	/	/
Mit Migrationshintergrund	232,7	24,0	197,8	23,7	(8,6)	(32,7)	/	/	22,5	29,9	/	/
Zusammen	967,6	100	833,9	100	26,3	100	28,5	100	75,3	100	/	/
Männer												
Ohne Migrationshintergrund	819,3	73,0	756,9	72,5	10,4	59,1	33,0	91,2	16,3	75,8	/	/
Mit Migrationshintergrund	303,3	27,0	286,4	27,4	(7,2)	(40,9)	/	/	(5,2)	(24,2)	/	/
Zusammen	1 122,6	100	1 043,4	100	17,6	100	36,2	100	21,5	100	/	/
Erwerbstätige insgesamt												
Ohne Migrationshintergrund	1 554,2	74,4	1 393,0	74,2	28,1	64,0	58,1	89,8	69,1	71,5	(5,8)	(76,3)
Mit Migrationshintergrund	536,1	25,6	484,3	25,8	15,8	36,0	(6,6)	(10,2)	27,6	28,5	/	/
Insgesamt	2 090,2	100	1 877,3	100	43,9	100	64,7	100	96,7	100	(7,6)	(100)

1 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 2 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 6.5

Erwerbstätige 2019 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt		Eigene Erwerbstätigkeit		Öffentliche Leistungen ¹		Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen		Eigenes Vermögen ²	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
Mittelrhein-Westerwald	295,5	30,5	252,0	30,2	(7,7)	(29,3)	(8,8)	(30,9)	26,0	34,5	/	/
Trier	133,9	13,8	113,4	13,6	/	/	(5,8)	(20,5)	11,7	15,6	/	/
Rheinhausen-Nahe	216,3	22,4	189,5	22,7	(7,4)	(28,0)	(5,3)	(18,7)	13,5	17,9	/	/
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	206,3	21,3	179,9	21,6	(5,5)	(20,8)	(5,4)	(18,8)	14,2	18,9	/	/
Westpfalz	115,6	11,9	99,0	11,9	/	/	/	/	(9,8)	(13,0)	/	/
Zusammen	967,6	100	833,9	100	26,3	100	28,5	100	75,3	100	/	/
Männer												
Mittelrhein-Westerwald	348,5	31,0	321,4	30,8	(5,7)	(32,3)	12,4	34,3	(7,8)	(36,3)	/	/
Trier	153,6	13,7	143,4	13,7	/	/	(5,7)	(15,6)	/	/	/	/
Rheinhausen-Nahe	240,9	21,5	223,5	21,4	/	/	(8,5)	(23,4)	/	/	/	/
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	246,0	21,9	230,6	22,1	/	/	(5,7)	(15,7)	/	/	/	/
Westpfalz	133,6	11,9	124,5	11,9	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 122,6	100	1 043,4	100	17,6	100	36,2	100	21,5	100	/	/
Erwerbstätige insgesamt												
Mittelrhein-Westerwald	644,0	30,8	573,4	30,5	13,3	30,3	21,2	32,8	33,8	35,0	/	/
Trier	287,5	13,8	256,8	13,7	/	/	11,5	17,8	14,4	14,9	/	/
Rheinhausen-Nahe	457,2	21,9	413,0	22,0	11,3	25,7	13,8	21,3	17,8	18,4	/	/
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	452,3	21,6	410,5	21,9	(9,6)	(21,9)	11,0	17,0	18,9	19,5	/	/
Westpfalz	249,2	11,9	223,6	11,9	(5,5)	(12,4)	(7,2)	(11,1)	11,9	12,3	/	/
Insgesamt	2 090,2	100	1 877,3	100	43,9	100	64,7	100	96,7	100	(7,6)	(100)

1 Arbeitslosengeld I, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, andere Hilfe in besonderen Lebenslagen (z. B. BAföG, Leistungen aus einer Pflegeversicherung), Elterngeld. – 2 Einschließlich Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk.

T 7.1

Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Ledig		Verheiratet		Geschieden		Verwitwet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen										
15 – 25	98,6	10,2	93,1	32,1	(5,4)	(1,0)	/	/	-	-
25 – 35	175,5	18,1	99,5	34,3	70,9	12,8	/	/	/	/
35 – 45	193,6	20,0	46,0	15,8	130,1	23,6	16,4	16,7	/	/
45 – 55	259,9	26,9	31,7	10,9	181,3	32,9	41,2	41,9	(5,7)	(21,3)
55 – 65	210,4	21,7	19,4	6,7	146,7	26,6	31,3	31,8	13,0	48,5
65 und älter	29,5	3,1	/	/	17,4	3,2	/	/	(6,7)	(24,8)
15 – 65	938,1	97,0	289,6	99,7	534,4	96,8	93,9	95,3	20,2	75,4
Zusammen	967,6	100	290,4	100	551,8	100	98,5	100	26,8	100
Männer										
15 – 25	121,6	10,8	117,5	28,4	/	/	/	/	-	-
25 – 35	216,7	19,3	146,8	35,4	67,0	10,7	/	/	/	/
35 – 45	219,0	19,5	67,9	16,4	139,4	22,2	10,9	15,1	/	/
45 – 55	271,7	24,2	49,2	11,9	193,3	30,8	27,3	37,9	/	/
55 – 65	249,6	22,2	30,4	7,4	188,2	30,0	27,6	38,2	/	/
65 und älter	44,0	3,9	/	/	35,8	5,7	/	/	/	/
15 – 65	1 078,6	96,1	412,0	99,5	591,9	94,3	68,7	95,2	(6,1)	(72,1)
Zusammen	1 122,6	100	414,2	100	627,7	100	72,2	100	(8,5)	(100)
Erwerbstätige insgesamt										
15 – 25	220,2	10,5	210,6	29,9	(9,3)	(0,8)	/	/	-	-
25 – 35	392,2	18,8	246,3	35,0	137,9	11,7	(7,6)	(4,4)	/	/
35 – 45	412,7	19,7	113,9	16,2	269,4	22,8	27,4	16,0	/	/
45 – 55	531,6	25,4	80,9	11,5	374,6	31,8	68,6	40,2	(7,5)	(21,3)
55 – 65	460,0	22,0	49,8	7,1	334,9	28,4	58,9	34,5	16,3	46,3
65 und älter	73,6	3,5	/	/	53,3	4,5	(8,1)	(4,8)	(9,0)	(25,6)
15 – 65	2 016,7	96,5	701,5	99,6	1 126,3	95,5	162,6	95,3	26,3	74,5
Insgesamt	2 090,2	100	704,6	100	1 179,5	100	170,7	100	35,3	100

T 7.2 Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Ledig		Verheiratet		Geschieden		Verwitwet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen										
Deutsch	871,9	90,1	265,7	91,5	495,0	89,7	86,5	87,8	24,8	92,3
Nicht deutsch	95,7	9,9	24,7	8,5	56,8	10,3	12,0	12,2	/	/
Zusammen	967,6	100	290,4	100	551,8	100	98,5	100	26,8	100
Männer										
Deutsch	972,4	86,6	362,2	87,4	540,0	86,0	63,5	88,0	(6,7)	(79,6)
Nicht deutsch	150,2	13,4	52,0	12,6	87,7	14,0	(8,8)	(12,2)	/	/
Zusammen	1 122,6	100	414,2	100	627,7	100	72,2	100	(8,5)	(100)
Erwerbstätige insgesamt										
Deutsch	1 844,4	88,2	627,9	89,1	1 035,0	87,7	150,0	87,9	31,5	89,2
Nicht deutsch	245,9	11,8	76,8	10,9	144,5	12,3	20,8	12,2	/	/
Insgesamt	2 090,2	100	704,6	100	1 179,5	100	170,7	100	35,3	100

T 7.3 Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Insgesamt		Ledig		Verheiratet		Geschieden		Verwitwet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen										
Ohne Migrationshintergrund	734,9	76,0	225,8	77,8	413,0	74,8	75,8	77,0	20,3	75,7
Mit Migrationshintergrund	232,7	24,0	64,7	22,3	138,8	25,2	22,7	23,0	(6,5)	(24,3)
Zusammen	967,6	100	290,4	100	551,8	100	98,5	100	26,8	100
Männer										
Ohne Migrationshintergrund	819,3	73,0	304,9	73,6	452,4	72,1	55,7	77,1	(6,3)	(74,8)
Mit Migrationshintergrund	303,3	27,0	109,3	26,4	175,3	27,9	16,6	23,0	/	/
Zusammen	1 122,6	100	414,2	100	627,7	100	72,2	100	(8,5)	(100)
Erwerbstätige insgesamt										
Ohne Migrationshintergrund	1 554,2	74,4	530,7	75,3	865,4	73,4	131,5	77,0	26,6	75,4
Mit Migrationshintergrund	536,1	25,6	174,0	24,7	314,2	26,6	39,2	23,0	(8,7)	(24,6)
Insgesamt	2 090,2	100	704,6	100	1 179,5	100	170,7	100	35,3	100

T 7.4

Erwerbstätige 2019 nach Familienstand, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt		Ledig		Verheiratet		Geschieden		Verwitwet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen										
Mittelrhein-Westerwald	295,5	30,5	78,0	26,9	179,5	32,5	29,4	29,8	(8,6)	(32,1)
Trier	133,9	13,8	42,3	14,5	75,3	13,7	13,6	13,8	/	/
Rheinhausen-Nahe	216,3	22,4	73,6	25,4	114,8	20,8	21,4	21,7	(6,5)	(24,3)
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	206,3	21,3	63,6	21,9	115,2	20,9	23,0	23,3	/	/
Westpfalz	115,6	11,9	33,0	11,4	67,0	12,1	11,2	11,4	/	/
Zusammen	967,6	100	290,4	100	551,8	100	98,5	100	26,8	100
Männer										
Mittelrhein-Westerwald	348,5	31,0	119,1	28,8	203,8	32,5	22,3	30,9	/	/
Trier	153,6	13,7	63,7	15,4	78,6	12,5	10,5	14,5	/	/
Rheinhausen-Nahe	240,9	21,5	92,6	22,4	131,6	21,0	14,8	20,5	/	/
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	246,0	21,9	88,6	21,4	138,3	22,0	17,5	24,3	/	/
Westpfalz	133,6	11,9	50,2	12,1	75,5	12,0	(7,1)	(9,8)	/	/
Zusammen	1 122,6	100	414,2	100	627,7	100	72,2	100	(8,5)	(100)
Erwerbstätige insgesamt										
Mittelrhein-Westerwald	644,0	30,8	197,1	28,0	383,3	32,5	51,7	30,3	11,9	33,7
Trier	287,5	13,8	105,9	15,0	153,9	13,0	24,1	14,1	/	/
Rheinhausen-Nahe	457,2	21,9	166,2	23,6	246,4	20,9	36,2	21,2	(8,4)	(23,9)
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	452,3	21,6	152,2	21,6	253,4	21,5	40,5	23,7	(6,1)	(17,3)
Westpfalz	249,2	11,9	83,2	11,8	142,5	12,1	18,3	10,7	(5,2)	(14,9)
Insgesamt	2 090,2	100	704,6	100	1 179,5	100	170,7	100	35,3	100

T 8.1 Erwerbstätige 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Deutsch		Nicht deutsch	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen						
15 – 25	98,6	10,2	89,9	10,3	(8,7)	(9,1)
25 – 35	175,5	18,1	151,8	17,4	23,8	24,8
35 – 45	193,6	20,0	166,4	19,1	27,2	28,5
45 – 55	259,9	26,9	235,0	27,0	24,9	26,0
55 – 65	210,4	21,7	200,5	23,0	(9,9)	(10,4)
65 und älter	29,5	3,1	28,3	3,3	/	/
15 – 65	938,1	97,0	843,6	96,8	94,5	98,7
Zusammen	967,6	100	871,9	100	95,7	100
Männer						
15 – 25	121,6	10,8	102,1	10,5	19,5	13,0
25 – 35	216,7	19,3	179,3	18,4	37,4	24,9
35 – 45	219,0	19,5	180,7	18,6	38,3	25,5
45 – 55	271,7	24,2	238,6	24,5	33,2	22,1
55 – 65	249,6	22,2	230,3	23,7	19,3	12,9
65 und älter	44,0	3,9	41,6	4,3	/	/
15 – 65	1 078,6	96,1	930,9	95,7	147,7	98,3
Zusammen	1 122,6	100	972,4	100	150,2	100
Erwerbstätige insgesamt						
15 – 25	220,2	10,5	192,0	10,4	28,2	11,5
25 – 35	392,2	18,8	331,1	17,9	61,2	24,9
35 – 45	412,7	19,7	347,1	18,8	65,5	26,7
45 – 55	531,6	25,4	473,6	25,7	58,0	23,6
55 – 65	460,0	22,0	430,7	23,4	29,3	11,9
65 und älter	73,6	3,5	69,9	3,8	/	/
15 – 65	2 016,7	96,5	1 774,5	96,2	242,2	98,5
Insgesamt	2 090,2	100	1 844,4	100	245,9	100

T 8.2 Erwerbstätige 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Insgesamt		Deutsch		Nicht deutsch	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen						
Ohne Migrationshintergrund	734,9	76,0	734,9	84,3	x	x
Mit Migrationshintergrund	232,7	24,0	137,0	15,7	95,7	100
Zusammen	967,6	100	871,9	100	95,7	100
Männer						
Ohne Migrationshintergrund	819,3	73,0	819,3	84,3	x	x
Mit Migrationshintergrund	303,3	27,0	153,2	15,8	150,2	100
Zusammen	1 122,6	100	972,4	100	150,2	100
Erwerbstätige insgesamt						
Ohne Migrationshintergrund	1 554,2	74,4	1 554,2	84,3	x	x
Mit Migrationshintergrund	536,1	25,6	290,2	15,7	245,9	100
Insgesamt	2 090,2	100	1 844,4	100	245,9	100

T 8.3 Erwerbstätige 2019 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt		Deutsch		Nicht deutsch	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen						
Mittelrhein-Westerwald	295,5	30,5	271,3	31,1	24,2	25,3
Trier	133,9	13,8	119,6	13,7	14,3	14,9
Rheinhausen-Nahe	216,3	22,4	193,5	22,2	22,8	23,8
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	206,3	21,3	180,6	20,7	25,8	26,9
Westpfalz	115,6	11,9	107,0	12,3	(8,6)	(9,0)
Zusammen	967,6	100	871,9	100	95,7	100
Männer						
Mittelrhein-Westerwald	348,5	31,0	309,9	31,9	38,6	25,7
Trier	153,6	13,7	132,1	13,6	21,5	14,3
Rheinhausen-Nahe	240,9	21,5	205,3	21,1	35,6	23,7
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	246,0	21,9	203,6	20,9	42,4	28,2
Westpfalz	133,6	11,9	121,6	12,5	12,0	8,0
Zusammen	1 122,6	100	972,4	100	150,2	100
Erwerbstätige insgesamt						
Mittelrhein-Westerwald	644,0	30,8	581,2	31,5	62,9	25,6
Trier	287,5	13,8	251,7	13,6	35,8	14,6
Rheinhausen-Nahe	457,2	21,9	398,8	21,6	58,4	23,8
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	452,3	21,6	384,2	20,8	68,1	27,7
Westpfalz	249,2	11,9	228,5	12,4	20,6	8,4
Insgesamt	2 090,2	100	1 844,4	100	245,9	100

T 9.1

Erwerbstätige 2019 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen						
15 – 25	98,6	10,2	71,0	9,7	27,6	11,9
25 – 35	175,5	18,1	126,4	17,2	49,1	21,1
35 – 45	193,6	20,0	129,6	17,6	64,0	27,5
45 – 55	259,9	26,9	204,3	27,8	55,6	23,9
55 – 65	210,4	21,7	176,7	24,0	33,7	14,5
65 und älter	29,5	3,1	26,8	3,6	/	/
15 – 65	938,1	97,0	708,1	96,4	230,0	98,8
Zusammen	967,6	100	734,9	100	232,7	100
Männer						
15 – 25	121,6	10,8	78,2	9,5	43,3	14,3
25 – 35	216,7	19,3	144,8	17,7	71,8	23,7
35 – 45	219,0	19,5	146,2	17,8	72,9	24,0
45 – 55	271,7	24,2	205,4	25,1	66,3	21,9
55 – 65	249,6	22,2	205,4	25,1	44,2	14,6
65 und älter	44,0	3,9	39,2	4,8	/	/
15 – 65	1 078,6	96,1	780,0	95,2	298,5	98,4
Zusammen	1 122,6	100	819,3	100	303,3	100
Erwerbstätige insgesamt						
15 – 25	220,2	10,5	149,3	9,6	70,9	13,2
25 – 35	392,2	18,8	271,3	17,5	120,9	22,6
35 – 45	412,7	19,7	275,8	17,7	136,9	25,5
45 – 55	531,6	25,4	409,7	26,4	121,9	22,7
55 – 65	460,0	22,0	382,1	24,6	77,9	14,5
65 und älter	73,6	3,5	66,0	4,2	(7,6)	(1,4)
15 – 65	2 016,7	96,5	1 488,2	95,8	528,5	98,6
Insgesamt	2 090,2	100	1 554,2	100	536,1	100

T 9.2

Erwerbstätige 2019 nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Planungsregionen

Planungsregion	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen						
Mittelrhein-Westerwald	295,5	30,5	227,5	31,0	67,9	29,2
Trier	133,9	13,8	107,7	14,7	26,2	11,3
Rheinhausen-Nahe	216,3	22,4	164,3	22,4	52,0	22,4
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	206,3	21,3	145,4	19,8	60,9	26,2
Westpfalz	115,6	11,9	90,0	12,2	25,6	11,0
Zusammen	967,6	100	734,9	100	232,7	100
Männer						
Mittelrhein-Westerwald	348,5	31,0	260,6	31,8	88,0	29,0
Trier	153,6	13,7	119,4	14,6	34,3	11,3
Rheinhausen-Nahe	240,9	21,5	172,8	21,1	68,1	22,5
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	246,0	21,9	163,0	19,9	83,0	27,4
Westpfalz	133,6	11,9	103,5	12,6	30,0	9,9
Zusammen	1 122,6	100	819,3	100	303,3	100
Erwerbstätige insgesamt						
Mittelrhein-Westerwald	644,0	30,8	488,1	31,4	155,9	29,1
Trier	287,5	13,8	227,0	14,6	60,5	11,3
Rheinhausen-Nahe	457,2	21,9	337,1	21,7	120,1	22,4
Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)	452,3	21,6	308,4	19,8	143,9	26,8
Westpfalz	249,2	11,9	193,5	12,5	55,6	10,4
Insgesamt	2 090,2	100	1 554,2	100	536,1	100

T 10

Erwerbstätige 2019 nach Planungsregionen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Planungsregion											
	Insgesamt		Mittelrhein- Westerwald		Trier		Rheinhausen- Nahe		Rhein-Neckar (rheinland- pfälzischer Teil)		Westpfalz	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Frauen												
15 – 25	98,6	10,2	29,1	9,8	15,2	11,4	23,5	10,9	19,9	9,6	10,9	9,4
25 – 35	175,5	18,1	48,5	16,4	24,5	18,3	42,5	19,7	37,7	18,3	22,3	19,3
35 – 45	193,6	20,0	59,7	20,2	26,0	19,4	43,8	20,3	43,3	21,0	20,8	18,0
45 – 55	259,9	26,9	81,4	27,5	34,3	25,6	56,4	26,1	55,2	26,7	32,7	28,3
55 – 65	210,4	21,7	67,7	22,9	28,5	21,3	44,3	20,5	44,1	21,4	25,8	22,3
65 und älter	29,5	3,1	(9,1)	(3,1)	(5,4)	(4,0)	(5,8)	(2,7)	(6,1)	(3,0)	/	/
15 – 65	938,1	97,0	286,4	96,9	128,5	96,0	210,5	97,3	200,2	97,0	112,5	97,3
Zusammen	967,6	100	295,5	100	133,9	100	216,3	100	206,3	100	115,6	100
Männer												
15 – 25	121,6	10,8	36,6	10,5	19,8	12,9	25,3	10,5	27,2	11,1	12,7	9,5
25 – 35	216,7	19,3	65,3	18,8	30,7	20,0	48,5	20,1	46,2	18,8	25,9	19,4
35 – 45	219,0	19,5	65,4	18,8	31,0	20,2	49,4	20,5	48,8	19,9	24,4	18,3
45 – 55	271,7	24,2	86,0	24,7	34,2	22,3	55,8	23,2	61,3	24,9	34,4	25,7
55 – 65	249,6	22,2	80,4	23,1	30,7	20,0	52,4	21,8	54,2	22,1	31,8	23,8
65 und älter	44,0	3,9	14,8	4,3	(7,2)	(4,7)	(9,5)	(3,9)	(8,3)	(3,4)	/	/
15 – 65	1 078,6	96,1	333,7	95,8	146,4	95,3	231,5	96,1	237,8	96,7	129,3	96,8
Zusammen	1 122,6	100	348,5	100	153,6	100	240,9	100	246,0	100	133,6	100
Erwerbstätige insgesamt												
15 – 25	220,2	10,5	65,8	10,2	35,0	12,2	48,7	10,7	47,1	10,4	23,6	9,5
25 – 35	392,2	18,8	113,9	17,7	55,2	19,2	91,1	19,9	83,8	18,5	48,2	19,3
35 – 45	412,7	19,7	125,1	19,4	56,9	19,8	93,3	20,4	92,2	20,4	45,2	18,1
45 – 55	531,6	25,4	167,4	26,0	68,5	23,8	112,2	24,5	116,5	25,8	67,0	26,9
55 – 65	460,0	22,0	148,0	23,0	59,2	20,6	96,7	21,2	98,4	21,8	57,7	23,2
65 und älter	73,6	3,5	23,9	3,7	12,6	4,4	15,3	3,3	14,4	3,2	(7,4)	(3,0)
15 – 65	2 016,7	96,5	620,1	96,3	274,9	95,6	442,0	96,7	437,9	96,8	241,7	97,0
Insgesamt	2 090,2	100	644,0	100	287,5	100	457,2	100	452,3	100	249,2	100

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.